



Leica GS10/GS15

Gebrauchsanweisung



Version 4.1
Deutsch

- when it has to be **right**

Leica
Geosystems

Einführung

Erwerb



Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres Leica GS10/GS15.

Diese Gebrauchsanweisung enthält, neben den Hinweisen zur Verwendung des Produkts auch wichtige Sicherheitshinweise. Siehe Kapitel "5 Sicherheitshinweise" für weitere Informationen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme des Produkts sorgfältig durch.

Produktidentifizierung

Die Typenbezeichnung und die Serien-Nr. Ihres Produkts sind auf dem Typenschild angebracht.





Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Gebrauchsanweisung und beziehen Sie sich immer auf diese Angaben, wenn Sie Fragen an Ihre Leica Geosystems Vertretung oder an eine von Leica Geosystems autorisierte Servicestelle haben.

Typ: _____

Serien-Nr.: _____

Symbole

Die in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

Typ	Beschreibung
 GEFAHR	Unmittelbare Gebrauchsgefahr, die zwingend schwere Personenschäden oder den Tod zur Folge hat.
 WARNUNG	Gebrauchsgefahr oder sachwidrige Verwendung, die schwere Personenschäden oder den Tod bewirken kann.
 VORSICHT	Gebrauchsgefahr oder sachwidrige Verwendung, die nur geringe Personenschäden, aber erhebliche Sach-, Vermögens- oder Umweltschäden bewirken kann.
	Nutzungsinformation, die dem Benutzer hilft, das Produkt technisch richtig und effizient einzusetzen.



Warenzeichen (Trademarks)



- Windows ist ein registriertes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern
 - Bluetooth ist ein registriertes Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc.
 - SD ist ein Warenzeichen der SD Card Association
- Alle anderen Warenzeichen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.



**Gültigkeit dieser
Gebrauchsanwei-
sung**

Diese Gebrauchsanweisung ist für die GS10/GS15 Empfänger gültig.

**Verfügbare Doku-
mentation**

Name	Beschreibung/Format		
GS10/GS15 Kurzanleitung	Bietet einen Überblick über das Produkt, die technischen Daten und Sicherheitshinweise. Vorgesehen als Kurzanleitung.	✓	✓
GS10/GS15 Gebrauchsanweisung	Die Gebrauchsanweisung enthält alle zum Einsatz des Produkts notwendigen Grundinformationen. Sie gibt einen Überblick über das Produkt, die technischen Daten und Sicherheitshinweise.	-	✓

Name	Beschreibung/Format		
Viva GNSS Einführung und erste Schritte	Beschreibt die allgemeine Funktionalität des Produkts für die Standardbenutzung. Vorgesehen für einen schnellen Überblick im Feldgebrauch.	-	✓

Name	Beschreibung/Format		
Viva TPS Einführung und erste Schritte	Beschreibt die allgemeine Funktionalität des Produkts für die Standardbenutzung. Vorgesehen für einen schnellen Überblick im Feldgebrauch.	-	✓
Viva Series Technisches Referenzhandbuch	Ausführliches Handbuch für alle Produktfunktionen und Applikationsprogramme. Eingeschlossen sind ausführliche Beschreibungen von speziellen Software/Hardware Einstellungen und Software/Hardware Funktionen, die für den umfassenden, technischen Gebrauch bestimmt sind.	-	✓

Siehe die folgenden Medien für die gesamte GS10/GS15 Dokumentation/Software:

- die Leica Viva Series DVD
- <https://myworld.leica-geosystems.com>



myWorld@Leica Geosystems (<https://myworld.leica-geosystems.com>) bietet eine breite Palette an Dienstangeboten, Informationen und Trainingsmaterial an. Mit einem direkten Zugriff auf myWorld ist es möglich, wann immer Sie wünschen alle wichtigen Dienstangebote zu nutzen, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Dies

steigert Ihre Effizienz und hält Sie über die aktuellsten Informationen zu Ihren Instrumenten von Leica Geosystems auf dem Laufenden.

Dienstangebote	Beschreibung
myProducts	Hier können Sie alle Ihre Leica Geosystems Produkte ganz einfach eintragen, detaillierte Informationen über Ihre Produkte erfassen und zusätzliche Optionen oder Supportverträge (Customer Care Pakete = CCPs) abschliessen. Weiterhin können Sie Ihre Produkte mit der neuesten Software aktualisieren und Ihre Dokumentationen auf dem neuesten Stand halten.
myService	Sie können sich die Serviceangebote für Ihre Produkte im Leica Geosystems Servicecenter und die detaillierten Informationen über die für Ihre Produkte ausgeführten Arbeiten anschauen. Zusätzlich können Sie sich den aktuellen Servicestatus Ihrer Produkte im Leica Geosystems Servicecenter und das erwartete Serviceende anschauen.
mySupport	Neue Supportanfragen für Ihre Produkte können erstellt werden. Diese werden von Ihrem lokalen Leica Geosystems Support-Team beantwortet. Sie können sich die vollständige Historie Ihres Supportfalls und detaillierte Informationen für jede Anfrage anschauen, falls Sie auf frühere Supportfälle verweisen wollen.

Dienstangebote	Beschreibung
myTraining	Sie können Ihr Produktwissen mit den Leica Geosystems Trainings verbessern. Weiterhin können sie sich das neuste Online-Trainingsmaterial Ihrer Produkte anschauen oder herunterladen. Halten Sie sich über Ihr Produkt auf dem Laufenden und registrieren Sie sich für Seminare oder Kurse in Ihrem Land.

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Kapitel	Seite
	1 Systembeschreibung	12
	1.1 Systemkomponenten	12
	1.2 Systemkonzept	14
	1.2.1 Softwarekonzept	14
	1.2.2 Konzept für die Stromversorgung	16
	1.2.3 Konzept für die Datenspeicherung	18
	1.3 Instrumentenkomponenten	19
	2 Benutzeroberfläche	21
	2.1 Tastatur	21
	2.2 Bedienungskonzept	26
	3 Bedienung	27
	3.1 Aufstellen der Ausrüstung	27
	3.1.1 Verbindung zu einem PC	27
	3.1.2 Verbinden mit dem Web Server	33
	3.1.3 Konfigurieren des Instruments	38
	3.2 Batterien	41

3.2.1	Bedienungskonzept	41
3.2.2	Batterie für den GS10	43
3.2.3	Batterie für den GS15	45
3.3	Arbeiten mit dem Speichermedium	47
3.4	Arbeiten mit dem RTK Modem	51
3.4.1	GS10	51
3.4.2	GS15	60
3.5	LED Indikatoren des GS10/GS15	69
3.6	Leitfaden für genaue Ergebnisse mit GNSS Messungen	74
4	Wartung und Transport	75
4.1	Transport	75
4.2	Lagerung	76
4.3	Reinigen und Trocknen	77
5	Sicherheitshinweise	78
5.1	Allgemein	78
5.2	Verwendungszweck	79
5.3	Einsatzgrenzen	81
5.4	Verantwortungsbereiche	82
5.5	Gebrauchsgefahren	84

5.6	Elektromagnetische Verträglichkeit EMV	93
5.7	FCC Hinweis, gültig in den USA	96

6 Technische Daten **100**

6.1	GS10/GS15 Technische Daten	100
6.1.1	Tracking Merkmale	100
6.1.2	Genauigkeit	103
6.1.3	Technische Daten	105
6.2	Antennen Technische Daten	112
6.3	Konformität zu nationalen Vorschriften	118
6.3.1	GS10	118
6.3.2	GS15	121
6.3.3	GFU24, Siemens MC75	123
6.3.4	GFU19 (US), GFU25 (CAN) CDMA MultiTech MTMMC-C	125
6.3.5	GFU28, Telit UC864-G	127
6.3.6	SLR1, SLR2, SATEL SATELLINE-3AS	129
6.3.7	SLR5, SATEL SATELLINE M3-TR1	131
6.3.8	SLR3-1, SLR3-2, Pacific Crest ADL	133
6.3.9	SLG1, Telit UC864-G	135
6.3.10	SLG2, CINTERION MC75i	137
6.3.11	SLC1 (US), SLC2 (US) CDMA Telit CC864-DUAL	139

7	Internationale Beschränkte Herstellergarantie, Software Lizenzvertrag	141
<hr/>		
Anhang A	Pin Zuordnung und Anschlüsse	143
<hr/>		
A.1	GS10	143
A.2	GS15	147
<hr/>		
	Stichwortverzeichnis	151
<hr/>		

1 Systembeschreibung

1.1 Systemkomponenten

Hauptkomponenten

Komponenten	Beschreibung
Instrument	Berechnet eine Position aus den ermittelten Distanzen zu allen sichtbaren GNSS (Global Navigation Satellite System) Satelliten.
Webserver	Web-basiertes Tool zum Konfigurieren des GNSS Instruments.
Antenne	Empfängt die Satellitensignale von den GNSS Satelliten.
LEICA Geo Office	Die Büro Software, einschließlich einer Reihe von Hilfsprogrammen, die die Arbeit mit Leica Viva Series Instrumenten unterstützt.

Instrumente

Abhängig von den konfigurierten Satellitensystemen und -signalen sind bis zu 120 Kanäle zugewiesen.

Instrument	Beschreibung
GS10 Empfänger	Bis zu 16 L1, 16 L2, 16 L5 Kanäle (GPS), bis zu 14 L1, 14 L2 Kanäle (GLONASS), bis zu 14 E1, 14 E5a, 14 E5b, 14 Alt-BOC Kanäle (Galileo), vier SBAS Kanäle (EGNOS, WAAS, MSAS, GAGAN), Code und Phase, Echtzeit fähig
GS15 Empfänger	Bis zu 16 L1, 16 L2, 16 L5 Kanäle (GPS), bis zu 14 L1, 14 L2 Kanäle (GLONASS), bis zu 14 E1, 14 E5a, 14 E5b, 14 Alt-BOC Kanäle (Galileo), vier SBAS Kanäle (EGNOS, WAAS, MSAS, GAGAN), Code und Phase, Echtzeit fähig



Sobald die ersten funktionsbereiten Galileo Satelliten zur Verfügung stehen, wird ein Software Update notwendig sein.



Die GS GNSS Instrumente sind zusätzlich dafür ausgelegt, Compass Satelliten zu empfangen. Die Compass Signaldefinition ist noch nicht abgeschlossen, allerdings wurden bereits Testsignale in einen Testdurchlauf empfangen. Da Änderungen in der Signalstruktur theoretisch möglich sind, kann Leica Geosystems keine volle Compass Kompatibilität gewährleisten.

1.2 Systemkonzept

1.2.1 Softwarekonzept

Beschreibung

Alle Instrumente verwenden das gleiche Softwarekonzept.

Software für alle GS Instrumente


Art der Software	Beschreibung
GS Firmware (GS_xx.fw)	Diese Software umfasst alle Funktionen des Instruments. Die Webserver Applikation ist für Konfiguration über den Browser eines PCs in der Firmware integriert und ist auch nicht löschtbar. Die englische Sprache ist unlöschtbar in der Firmware integriert.
Sprache der Software (WEB_LANG.sxx)	Zahlreiche Sprachen stehen für die Webserver Applikation zur Verfügung. Englisch ist die Standardsprache. Eine Sprache wird als die aktive Sprache ausgewählt.

Software laden



Das Laden der GS Firmware kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Stellen Sie sicher, dass die Batterie mindestens zu 75% aufgeladen ist, bevor Sie mit

dem Ladevorgang beginnen, und entfernen Sie die Batterie nicht, bevor der Vorgang abgeschlossen ist.

Software für	Beschreibung
Alle GS Modelle	<p>Die Software kann mit der Leica Webserver Applikation oder myWorld@Leica Geosystems aktualisiert werden.</p> <p> Stellen Sie sicher, dass eine Leica SD Karte in das GS Instrument eingesetzt ist, bevor Sie den Ladevorgang starten. Siehe "3.3 Arbeiten mit dem Speichermedium".</p>

1.2.2

Konzept für die Stromversorgung

Allgemein

Verwenden Sie Leica Geosystems Batterien, Ladegeräte und Zubehör oder von Leica Geosystems empfohlenes Zubehör, um die korrekte Funktionalität des Instruments zu gewährleisten.

Stromversorgung

Das Instrument kann mit internen Batterien oder mit externer Stromversorgung betrieben werden. Es können bis zu zwei externe Stromquellen angeschlossen werden.

Interne Stromversorgung:

Zwei Batterien (für GS10: GEB221 oder GEB222; für GS15: GEB211 oder GEB212) können in das Instrument eingesetzt werden.



Wenn eine Batterie leer ist, wird ein Herunterfahren des GS10/GS15 GNSS Instruments dadurch verhindert, dass automatisch auf die zweite Batterie gewechselt wird.

Externe Stromversorgung:

Eine GEB171 Batterie, die über ein Kabel angeschlossen wird.

ODER

Eine Autobatterie, die über ein von Leica Geosystems angebotenes Adapterkabel angeschlossen wird.

ODER

Eine 10.5 V-28 V DC Stromversorgung über ein von Leica Geosystems angebotenes Adapterkabel.

ODER

Ein 110 V/240 V AC auf 12 V DC Netzteil, das von Leica Geosystems angeboten wird.



Verwenden Sie für permanenten Betrieb unterbrechungsfreie Stromversorgungseinheiten (**USV**) als Sicherung im Falle eines ungewünschten Stromausfalls.

1.2.3

Konzept für die Datenspeicherung

Beschreibung

Daten (Leica GNSS Rohdaten und RINEX Daten) können auf der SD Karte gespeichert werden.

Speichermedium

SD Karte: Alle GS GNSS Instrumente haben standardmäßig einen SD Kartenschacht. Eine SD Karte kann eingelegt und wieder entnommen werden. Verfügbare Speicherkapazität: 1 GB.



SD Karten anderer Hersteller können zwar verwendet werden, Leica Geosystems empfiehlt aber, nur Leica SD Karten zu verwenden, und ist nicht verantwortlich für Datenverluste oder andere Fehler, die bei der Verwendung von Karten anderer Hersteller auftreten.



Werden während der Messung Verbindungskabel abgezogen oder die SD Karte entnommen, kann dies zum Verlust der Daten führen. Entnehmen Sie die SD Karte oder ziehen Sie die Verbindungskabel erst ab, wenn das GS GNSS Instrument ausgeschaltet ist.



SD Karten können direkt mit einem OMNI Drive Kartenlesegerät, wie von Leica Geosystems angeboten wird, ausgelesen werden. Andere Kartenleser benötigen eventuell einen Adapter, um die SD Karte einlegen zu können.

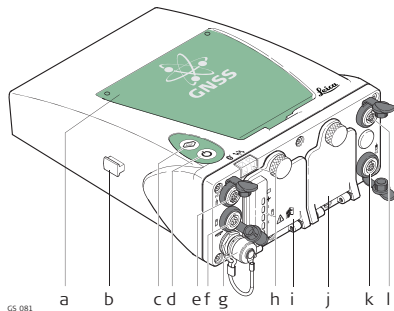
1.3

Instrumentenkomponenten

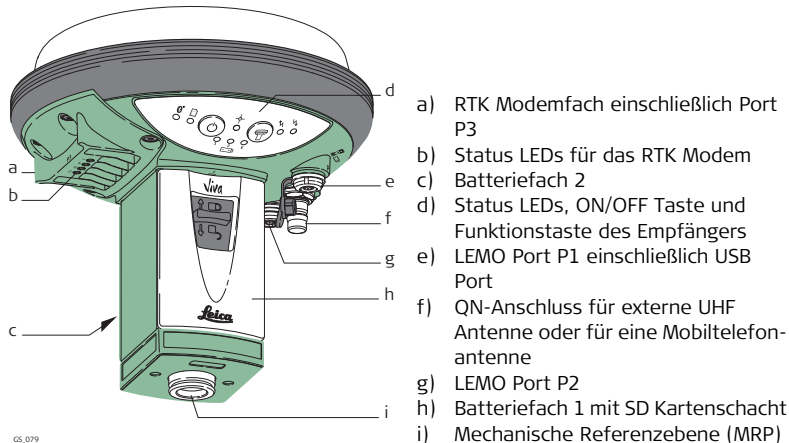


Das Instrument kann mit Hilfe der Webserver Applikation auf dem Instrument über einen Web Browser auf einem Windows PC vorkonfiguriert werden. In diesem Fall wird das Instrument ein- bzw. ausgeschaltet, indem die ON/OFF Taste für 2 s gedrückt wird. Die Strom LED leuchtet grün, wenn das Instrument eingeschaltet ist.

GS10 Komponenten



- a) Bluetooth Antenne
- b) Führung für das Modemgehäuse (verfügbar auf beiden Seiten)
- c) Funktionstaste
- d) ON/OFF Taste
- e) LEMO Port P3
- f) Stromanschluss
- g) Antennenanschluss
- h) Status LEDs
- i) Batteriefach A einschließlich SD Speicherkartenfach
- j) Batteriefach B
- k) LEMO Port P2
- l) LEMO Port P1 einschließlich USB Port

GS15 Kompo-
nenten

Ein Bluetooth Port ist in allen GS GNSS Instrumenten zum Anschluss an den CS10/CS15 Feld-Controller integriert.

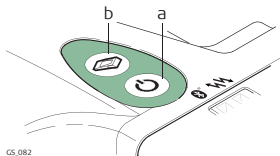
2

2.1

Benutzeroberfläche

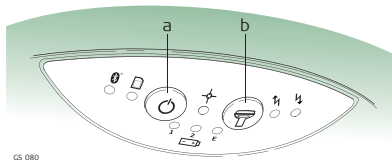
Tastatur

Tastatur GS10






- a) ON/OFF Taste
- b) Funktionstaste

Tastatur GS15





- a) ON/OFF Taste
- b) Funktionstaste

ON/OFF Taste

Taste	Funktion
ON/OFF 	<p>Wenn der GS10/GS15 ausgeschaltet ist: Den GS10/GS15 einschalten, indem die Taste 2 s gedrückt wird.</p> <p> Während der GS10/GS15 hochstartet, leuchten alle drei Batterie LEDs. Sobald der GS10/GS15 hochgestartet ist, zeigen die LEDs den aktuellen Batteriestatus an.</p> <p>Wenn der GS10/GS15 eingeschaltet ist: Den GS10/GS15 ausschalten, indem die Taste 2 s gedrückt wird.</p> <p> Alle LEDs leuchten für 1 - 2 Sekunden rot auf und erlöschen anschließend.</p>

Funktionstaste



 Alle im folgenden beschriebenen Funktionen setzen voraus, dass der GS10/GS15 bereits eingeschaltet ist.

Taste	Funktion
Funktion 	<p>Halten Sie die Taste für 1 s gedrückt.</p> <p>Wenn der GS10/GS15 im:</p>

Taste	Funktion
	<ul style="list-style-type: none"> • Basismodus ist: Der GS10/GS15 wechselt in den Rovermodus. • Rovermodus und im statischen Modus ist: Der GS10/GS15 wechselt in den Basismodus. • Rovermodus und im kinematischen Modus ist: Der GS10/GS15 wechselt in den Basismodus.
	<p>Halten Sie die Taste für 3 s gedrückt.</p> <p>Wenn der GS10/GS15 im:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basismodus ist und eine Position verfügbar ist: Die RTK Basis-LED blinkt für 2 s grün. Das GS10/GS15 Instrument aktualisiert die gespeicherten Koordinaten der RTK Basisposition mit der nächsten, verfügbaren Position. • Basismodus ist und keine Position verfügbar ist: Die RTK Basis-LED blinkt für 2 s gelb. • Rovermodus ist: Keine Aktion.
	<p>Halten Sie die Taste für 5 s gedrückt.</p> <p>Wenn der GS10/GS15 im:</p>

Taste	Funktion
	<ul style="list-style-type: none"> • Basismodus ist: Keine Aktion. • Rovermodus ist und für einen Verbindungsaufbau über eine Einwahl- oder eine Ntrip Verbindung konfiguriert ist: Die RTK Rover-LED blinkt für 2 s grün. Der GS10/GS15 verbindet sich mit der RTK Basisstation oder dem konfigurierten Ntrip Server des Referenzstationsdienstes. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Rovermodus ist und nicht für einen Verbindungsaufbau oder eine Ntrip Verbindung konfiguriert ist: Keine Aktion.

Tastenkombinationen

Taste	Funktion
ON/OFF 	Halten Sie die Tasten für 1 s gedrückt.
Funktion 	Die auf dem GNSS Instrument gespeicherten Almanachs werden gelöscht und neue Almanachs werden heruntergeladen. Die Positions-LED blinkt dreimal in schneller Folge rot.
	Halten Sie die Tasten für 5 s gedrückt.

Taste	Funktion
	<p>Die Speicher-LED blinkt dreimal in schneller Folge rot. Die SD Karte des GNSS Instruments wird formatiert. Die Speicher-LED blinkt solange rot, wie die SD Karte formatiert wird.</p>
	<p>Halten Sie die Tasten für 10 s gedrückt.</p> <p>Das System RAM des GNSS Instruments wird formatiert. Die Einstellungen der gesamten installierten Software werden gelöscht. Alle LEDs (außer Batterie LED und Bluetooth LED) blinken dreimal in schneller Folge rot. Nach der Formatierung des System RAM wird das GNSS Instrument ausgeschaltet.</p>
	<p>Halten Sie die Tasten für 15 s gedrückt.</p> <p>Die Registrierung des GNSS Instruments wird gelöscht. Die Windows CE und Kommunikationseinstellungen werden auf die Standardeinstellungen des Herstellers zurückgesetzt. Alle LEDs (außer Batterie-LED und Bluetooth-LED) blinken dreimal in schneller Folge rot. Nach dem Löschen der Registrierung wird das GNSS Instrument ausgeschaltet.</p>

2.2 Bedienungskonzept

Bedienen des Instruments

Das GS10/GS15 GNSS Instrument wird entweder über die ON/OFF Taste und Funktionstaste oder über den CS Feld-Controller bedient.

Bedienung über Tasten

Das GS10/GS15 GNSS Instrument wird über die ON/OFF Taste und die Funktionstaste bedient. Für weitere Beschreibungen der Tasten und deren Funktion siehe "2.1 Tastatur".

Bedienung durch den CS Feld-Controller

Das GS10/GS15 GNSS Instrument wird über den CS Feld-Controller mit Hilfe der SmartWorx Viva Software bedient. Für eine ausführliche Beschreibung der Tasten und deren Funktion siehe die Leica CS10/CS15 Gebrauchsanweisung oder das Handbuch "Leica Viva GNSS Einführung und erste Schritte".

Einschalten des GS10/GS15

Zum Einschalten des Instruments drücken Sie für 2 Sekunden die ON/OFF Taste.

Ausschalten des GS10/GS15

Zum Ausschalten des Instruments:

- drücken Sie für 2 Sekunden die ON/OFF Taste
 - bestätigen Sie das Herunterfahren des Instruments, wenn die SmartWorx Viva Software auf dem CS10/CS15 Feld-Controller beendet wird
-

3

3.1

3.1.1



Installieren der Leica Viva USB Treiber

Bedienung

Aufstellen der Ausrüstung

Verbindung zu einem PC

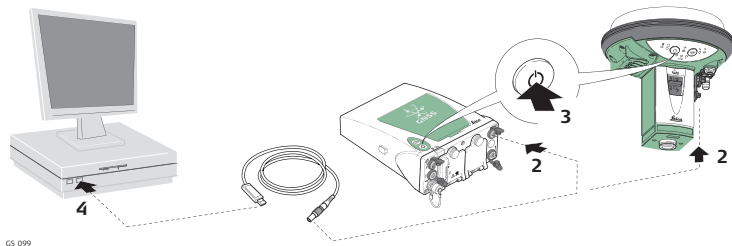
Microsoft ActiveSync (für PCs mit Windows XP Betriebssystem) oder Windows Mobile Device Center (für PCs mit Windows Vista oder Windows 7 Betriebssystem) ist die Synchronisationssoftware für mobile Pocket PCs. Microsoft ActiveSync oder Windows Mobile Device Center ermöglichen die Kommunikation zwischen einem PC und einem mobilen Pocket PC, hier den CS10/15 Feld-Controllern.

Schritt	Beschreibung
1.	Den PC starten.
2.	Legen Sie die Leica Viva Series DVD ein.

Schritt	Beschreibung
3.	<p>Starten Sie SetupViva&GR_USB_XX.exe, um die Treiber für Leica Viva Geräte zu installieren. Abhängig von der Version (32bit oder 64bit) des Betriebssystems auf Ihrem PC müssen Sie zwischen den drei folgenden Setup-Dateien wählen:</p> <ul style="list-style-type: none">• SetupViva&GR_USB_32bit.exe• SetupViva&GR_USB_64bit.exe• SetupViva&GR_USB_64bit_itanium.exe <p> Das Setup muss nur einmal für alle Leica Viva Geräte durchgeführt werden.</p>
4.	<p>Das Fenster Welcome to InstallShield Wizard for Leica Viva & GR USB drivers erscheint.</p> <p> Stellen Sie sicher, dass alle Leica Viva Treiber von Ihrem PC entfernt wurden, bevor Sie fortfahren!</p>
5.	Weiter>.
6.	Das Fenster Ready to Install the Program (Bereit für Programminstallation) erscheint.
7.	<p>Installieren. Die Treiber werden auf Ihrem PC installiert.</p> <p> Für PCs mit Windows Vista oder Windows 7 Betriebssystem: Windows Mobile Device Center wird zusätzlich installiert, wenn es nicht bereits installiert ist.</p>

Schritt	Beschreibung
8.	Das Fenster InstallShield Wizard Completed (Installation abgeschlossen) erscheint.
9.	Aktivieren Sie I have read the instructions und klicken Sie Finish um den Assistenten zu verlassen.

Erstmaliges Verbinden des USB Kabels zum PC Schritt-für-Schritt



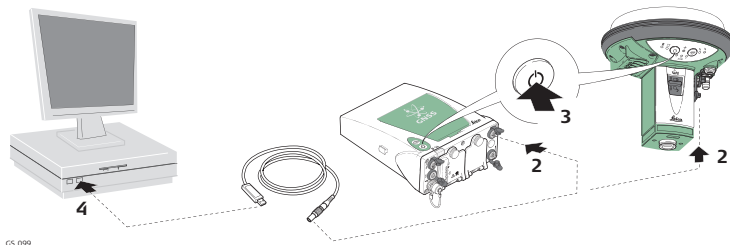
GS_099

Schritt	Beschreibung
1.	Starten Sie den PC.
2.	Stecken Sie das GEV234 Kabel in den Port P1 des Instruments (GS10/GS15).




Schritt	Beschreibung
3.	Schalten Sie das Instrument ein.
4.	Stecken Sie das GEV234 Kabel in den USB Port des PC. Der Found New Hardware Wizard startet automatisch.
5.	Aktivieren Sie Yes, this time only. Weiter> .
6.	Aktivieren Sie Install the software automatically (Recommended). Weiter> . Die Software für Remote NDIS based LGS GS Device wird auf Ihrem PC installiert.
7.	Fertigstellen.
8.	Der Found New Hardware Wizard startet automatisch ein zweites Mal.
9.	Aktivieren Sie Yes, this time only. Weiter> .
10.	Aktivieren Sie Install the software automatically (Recommended). Weiter> . Die Software für LGS GS USB Device wird automatisch auf Ihrem PC installiert.
11.	Fertigstellen.
	Für PCs mit Windows XP Betriebssystem:
12.	Führen Sie das ActiveSync Installationsprogramm aus, wenn es nicht bereits installiert ist.

Schritt	Beschreibung
13.	USB Verbindungen innerhalb des ActiveSync Fensters Verbindungseinstellungen zulassen.
	Für PCs mit Windows Vista oder Windows 7 Betriebssystem:
14.	Windows Mobile Device Center startet automatisch. Starten Sie Windows Mobile Device Center, wenn es nicht automatisch startet.

Verbinden des PC über USB Kabel Schritt-für-Schritt



Schritt	Beschreibung
1.	Starten Sie den PC.

Schritt	Beschreibung
2.	Stecken Sie das GEV234 Kabel in den Port P1 des Instruments (GS10/GS15).
3.	Schalten Sie das Instrument ein.
4.	Stecken Sie das GEV234 Kabel in den USB Port des PC.
	Für PCs mit Windows XP Betriebssystem:
	 ActiveSync startet automatisch. Starten Sie ActiveSync, wenn es nicht automatisch startet. Führen Sie das ActiveSync Installationsprogramm aus, wenn es nicht bereits installiert ist.
5.	USB Verbindungen innerhalb des ActiveSync Fensters Verbindungseinstellungen zulassen.
6.	Klicken Sie Durchsuchen in ActiveSync an.
	 Die Verzeichnisse auf dem CS Feld-Controller werden unter Mobiles Gerät angezeigt. Die Verzeichnisse des Speichermediums können in Speicherkarte gefunden werden.
	Für PCs mit Windows Vista oder Windows 7 Betriebssystem:
	 Windows Mobile Device Center startet automatisch. Starten Sie Windows Mobile Device Center, wenn es nicht automatisch startet.


3.1.2

Verbinden mit dem Web Server

Beschreibung

Der Web Server ist ein web-basiertes Tool, um den Status des GNSS Instruments anzuzeigen und um das Instrument zu konfigurieren. Die Web Server Applikation ist in der GS Firmware integriert und kann nicht gelöscht werden.

Zugriff auf den Web Server über Kabel Schritt-für-Schritt


Schritt	Beschreibung
1.	Starten Sie den PC und schalten Sie das GS GNSS Instrument ein.  Anstatt es mit Ihrem PC zu verbinden, können Sie Ihr GS GNSS Instrument mit dem Leica CS Feld-Controller verbinden.
2.	Schließen Sie das GS GNSS Instrument mit dem GEV234 Kabel an den PC an. Siehe "3.1.1 Verbindung zu einem PC".
3.	Doppelklicken Sie den Schnellzugriff GS Verbindung konfigurieren auf dem Desktop Ihres PCs. Der GS GNSS Netzadapter ist mit der IP Adresse: 192.168.254.1 konfiguriert. Ein DOS Fenster erscheint, wenn die Konfiguration erfolgreich war. Drücken sie eine beliebige Taste, um das DOS Fenster zu verlassen. Der Schnellzugriff GS Verbindung konfigurieren verschwindet vom Desktop.
4.	Starten Sie den Web Browser auf Ihrem PC.
5.	Geben Sie http://192.168.254.2 ein und drücken Sie Enter, um den Web Server des GS Instruments zu öffnen.

Zugriff auf den Web Server über Bluetooth Schritt-für-Schritt

Zum Öffnen des Web Servers müssen die folgenden Schritte durchgeführt werden:


- Konfigurieren Sie das Bluetooth Gerät des PCs
- Stellen Sie eine Bluetooth Verbindung zwischen PC und GS Instrument her
- Zugriff auf den Web Server

Konfigurieren des Bluetooth Geräts des PCs


Schritt	Beschreibung
1.	Starten sie Ihren PC.
2.	Aktivieren Sie das Bluetooth Gerät Ihres PC.
3.	Wählen Sie Start ⇒ Einstellungen ⇒ Netzwerk Verbindung .
4.	Doppelklicken Sie Bluetooth auf der LAN oder High-Speed Internet Geräteliste. Das Fenster Bluetooth Eigenschaften wird gestartet.
5.	Wählen Sie auf der Seite Allgemein die Option Internet Protokoll (TCP/IP) von der Liste und klicken Sie Eigenschaften an. Das Fenster Internet Protokoll (TCP/IP) Eigenschaften wird gestartet.
6.	Setzen Sie IP Adresse: 192.168.253.1 und Subnet mask: 255.255.255.0 und klicken Sie OK an zum Bestätigen der Eigenschaften.
	Dies muss nur einmal durchgeführt werden.

Herstellen einer Bluetooth Verbindung zwischen PC und GS GNSS Instrument

Schritt	Beschreibung
1.	Starten Sie den PC und schalten Sie das GS GNSS Instrument ein.  Anstatt es mit Ihrem PC zu verbinden, können Sie Ihr GS GNSS Instrument mit dem Leica CS Feld-Controller verbinden. In diesem Fall schalten Sie den Leica CS Feld-Controller ein, starten Smart-Worx Viva und stellen eine Bluetooth Verbindung zum GS GNSS Instrument her.
2.	Führen Sie die Bluetooth Software aus und starten Sie den Bluetooth Setup Wizard .
3.	Klicken Sie Next an. Die Bluetooth Device Selection wird gestartet und eine automatische Suche wird durchgeführt.
4.	Wählen Sie das angezeigte GS GNSS Instrument und klicken Sie Next an. Das Bluetooth Security Setup wird gestartet.
5.	Geben Sie 0000 als Bluetooth Identifikationsnummer ein und klicken Sie Pair Now an. Die Identifikation wird durchgeführt und die Bluetooth Service Auswahl wird gestartet.
6.	Markieren Sie Personal Ad-hoc Network und aktivieren Sie die Checkbox für Personal Ad-hoc Network.  Wählen Sie nicht Serial Port als Service.

Schritt	Beschreibung
7.	Klicken Sie Next an. Die Seite Bluetooth Setup Wizard Completion wird gestartet.
8.	Geben Sie einen Namen für Ihr GS GNSS Instrument ein und klicken Sie Beenden an, um den Bluetooth Setup Wizard zu beenden.
	Dieses Verfahren muss für jedes GS GNSS Instrument, das Sie verbinden wollen, wiederholt werden.

Zugriff auf den Web Server

Schritt	Beschreibung
1.	Starten Sie den Web Browser auf Ihrem PC/CS Feld-Controller.  Stellen sie sicher, dass Ihr GS GNSS Instrument eingeschaltet ist und eine Bluetooth Verbindung zwischen PC/CS Feld-Controller und GS hergestellt ist.

Schritt	Beschreibung
2.	<p>Geben Sie 192.168.253.2 ein. Der Web Server wird gestartet. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vermessung<ul style="list-style-type: none">- Auswahl und Start der Wake-up Applikation.• Aktueller Status<ul style="list-style-type: none">- Zugriff auf die GNSS Informationen des GS Instruments und auf die Instrumenten Firmware.• Instrument<ul style="list-style-type: none">- Zugriff auf die Konfigurationseinstellungen für das GS Instrument.• Allgemein<ul style="list-style-type: none">- Laden und Aktivieren der Firmware, Lizenzcodes und Sprachen.

3.1.3 Konfigurieren des Instruments

Beschreibung

Durch das Drücken der Funktionstaste kann das Instrument in den Echtzeit-Rover Modus oder Echtzeit-Basis Modus geschaltet werden.



Schalten Sie das Instrument vor dem Drücken der Funktionstaste ein. Siehe "Einschalten des GS10/GS15".

Wechsel zu einem Echtzeit-Rover

Funktions-taste	WENN der	im	DANN
Taste für < 1 s drücken	GS	Basismodus ist	Das GS GNSS Instrument wechselt in den Rovermodus.


Wechsel zu einer Echtzeit-Basis

Funktions-taste	WENN der	im	DANN
Taste für < 1 s drücken	GS	Rovermodus und im statischen Modus ist	Das GS GNSS Instrument wechselt in den Basismodus und verwendet die aktuell berechnete Position (das Mittel von allen statischen Positionen).

Funktions-taste	WENN der	im	DANN
		Rovermodus und im kinematischen Modus ist	Das GS GNSS Instrument wechselt in den Basismodus.

Aktualisieren der RTK Basisposition

Funktions-taste	WENN der	im	DANN
Taste für 3 s gedrückt halten.	GS	Basismodus ist und eine Position verfügbar ist	Die RTK Basis-LED blinkt für 2 s. Das GS GNSS Instrument nimmt die nächste, verfügbare Position und aktualisiert die Koordinaten der aktuell gespeicherten RTK Basisposition.
		Basismodus ist und keine Position verfügbar ist	Die RTK Basis-LED blinkt für 2 s gelb.

Funktions- taste	WENN der	im	DANN
		Rovermodus ist	Keine Aktion.  Das GS Instrument muss sich im Basismodus befinden. Siehe "Wechsel zu einer Echtzeit-Basis".

3.2

3.2.1

Laden / Erstverwendung

Batterien

Bedienungskonzept

- Batterien müssen geladen werden, bevor sie zum ersten Mal verwendet werden, weil sie mit einem sehr niedrigen Ladezustand geliefert werden.
 - Der zulässige Temperaturbereich für das Laden von Batterien liegt zwischen 0°C bis +40°C/+32°F bis +104°F. Für einen optimalen Ladevorgang empfehlen wir, die Batterien möglichst in einer niedrigen Umgebungstemperatur von +10°C bis +20°C/+50°F bis +68°F zu laden.
 - Es ist normal, dass die Batterie während des Ladevorgangs warm wird. Bei den von Leica Geosystems empfohlenen Ladegeräten ist es nicht möglich, die Batterien zu laden, wenn die Temperatur zu hoch ist.
 - Für neue Batterien oder Batterien, die für lange Zeit (> drei Monate) gelagert wurden, ist es ausreichend, nur einen Lade/Entladezyklus durchzuführen.
 - Für Li-Ion Batterien ist ein einmaliger Entlade- und Ladezyklus ausreichend. Wir empfehlen, diesen Prozess durchzuführen, wenn die Batteriekapazität, die auf der Ladestation oder auf einem Leica Geosystems Produkt angegeben wird, signifikant von der tatsächlichen Batteriekapazität abweicht.
-

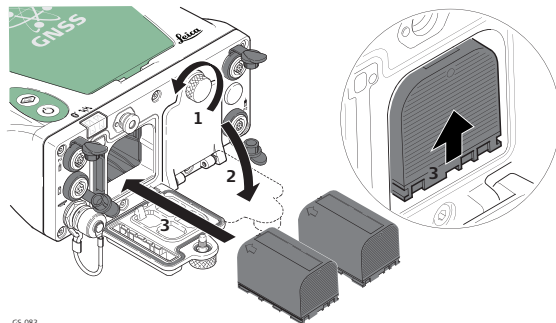
Betrieb / Entladen

- Die Batterien können von -20°C bis +55°C/-4°F bis +131°F verwendet werden.
 - Niedrige Betriebstemperaturen reduzieren die verfügbare Kapazität, hohe Betriebstemperaturen reduzieren die Lebensdauer der Batterie.
-


3.2.2

Batterie für den GS10

Wechsel der Batterie Schritt- für-Schritt



GS_083

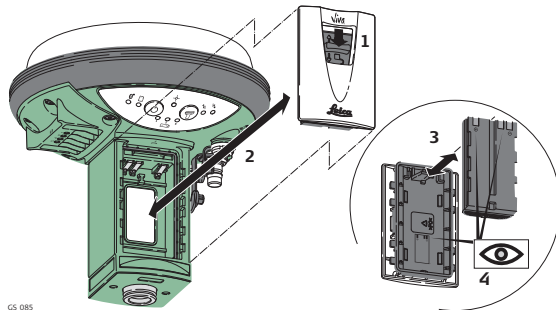
Schritt	Beschreibung
	Die Batterien werden in die Vorderseite des Instruments eingesetzt.
1.	Lösen Sie die Schraube eines Batteriefachs.
2.	Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.
3.	Schieben Sie die Batterie, mit dem Leica Logo nach obenweisend, in das Batteriefach und drücken Sie diese nach oben, so dass sie einrastet.

Schritt	Beschreibung
4.	Schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs und ziehen Sie die Schraube an.
5.	Wiederholen Sie die Schritte 1. bis 4. für das zweite Batteriefach.
6.	Um eine Batterie zu entfernen, lösen Sie die Schraube, um die Abdeckung des Batteriefachs zu öffnen.
7.	Drücken Sie die Batterie leicht nach hinten und gleichzeitig nach unten. Dies löst die Batterie aus ihrer festen Position.
8.	Ziehen Sie die Batterie heraus.
9.	Schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs und ziehen Sie die Schraube an.
10.	Wiederholen Sie die Schritte 6. bis 9. für das zweite Batteriefach.


3.2.3

Batterie für den GS15

Wechsel der Batterie Schritt- für-Schritt



GS_085

Schritt	Beschreibung
	Die Batterien werden in den unteren Teil des Instruments eingesetzt.
1.	Schieben Sie den Verschluss eines der beiden Batteriefächer in Richtung Pfeil mit dem Symbol "offen".
2.	Entfernen Sie die Abdeckung vom Batteriefach.

Schritt	Beschreibung
3.	Legen Sie die Batterie, mit den Batteriekontakten nach oben weisend, in die Abdeckung des Batteriefachs.
4.	Schieben Sie die Batterie nach oben, so dass sie einrastet.
5.	Setzen Sie die Abdeckung des Batteriefachs in das Fach und schieben Sie den Verschluss in Richtung Pfeil mit dem Symbol "geschlossen".
6.	Wiederholen Sie die Schritte 1. bis 5. für das zweite Batteriefach.
7.	Zum Entfernen der Batterie schieben Sie den Verschluss eines der beiden Batteriefächer in Richtung Pfeil mit dem Symbol "offen" und entfernen die Abdeckung.
8.	Drücken Sie die Batterie leicht nach oben und ziehen Sie gleichzeitig den unteren Teil der Batterie heraus. Dies löst die Batterie aus ihrer festen Position.
9.	Entfernen Sie die Batterie.
10.	Setzen Sie die Abdeckung in das Batteriefach und schieben Sie den Verschluss in Richtung Pfeil mit dem Symbol "geschlossen".
11.	Wiederholen Sie die Schritte 7. bis 10. für das zweite Batteriefach.

3.3

Arbeiten mit dem Speichermedium

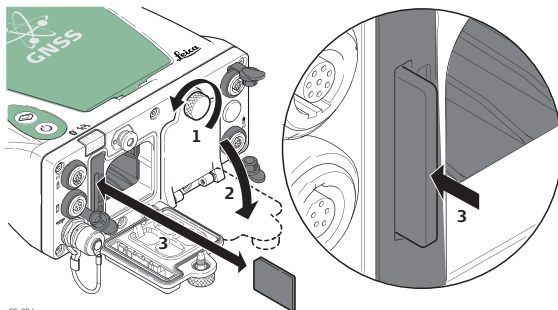


- Karte vor Nässe schützen.
- Karte nur im vorgeschriebenen Temperaturbereich verwenden.
- Karte nicht verbiegen.
- Karte vor direkten Stößen schützen.




Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise können Datenverlust und/oder dauerhafte Schäden der Karte auftreten.

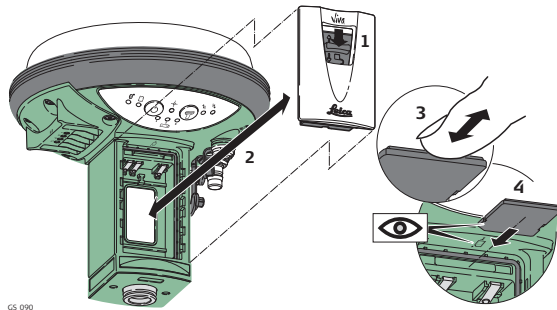
Einsetzen und Entnehmen einer SD Karte am GS10 Schritt-für-Schritt




GS_084

Schritt	Beschreibung
	Die SD Karte wird in einen Schacht im Batteriefach A des Instruments eingesetzt.
1.	Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs A. Für weitere Informationen siehe "3.2.2 Batterie für den GS10".
2.	Schieben Sie die Karte in den Schacht, bis sie spürbar einrastet.
3.	Schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs A und ziehen Sie die Schraube an.
4.	Um die Karte zu entnehmen, öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs A.
5.	Drücken Sie vorsichtig auf die Karte, um sie zu entriegeln.
6.	Entnehmen Sie die SD Karte.
7.	Schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs A und ziehen Sie die Schraube an.

Einsetzen und Entnehmen einer SD Karte am GS15 Schritt-für-Schritt



GS_090

Schritt	Beschreibung
	Die SD Karte wird in einen Schacht im Batteriefach 1 des Instruments eingesetzt.
1.	Schieben Sie den Verschluss des Batteriefachs 1 in Richtung Pfeil mit dem Symbol "offen".
2.	Entfernen Sie die Abdeckung vom Batteriefach 1.
3.	Schieben Sie die Karte in den Schacht, bis sie spürbar einrastet.

Schritt	Beschreibung
4.	Wenden Sie hierbei keine Gewalt an. Die Karte sollte so gehalten werden, dass die Kontakte nach oben und in Richtung des Schachts weisen.
5.	Zum Entnehmen der Karte schieben Sie den Verschluss des Batteriefachs 1 in Richtung Pfeil mit dem Symbol "offen" und entfernen die Abdeckung.
6.	Drücken Sie vorsichtig auf die Karte, um sie zu entriegeln.
7.	Entnehmen Sie die SD Karte.
8.	Setzen Sie die Abdeckung in das Batteriefach 1 und schieben Sie den Verschluss in Richtung Pfeil mit dem Symbol "geschlossen".

3.4

Arbeiten mit dem RTK Modem

3.4.1

GS10

Modems, die in einem Aufsteckgehäuse eingebaut sind

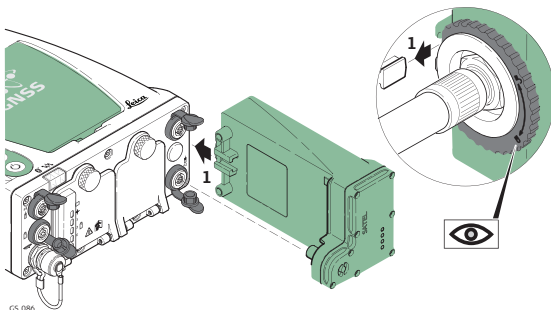
Mobiltelefone, die in einem Aufsteckgehäuse eingebaut sind

Mobiltelefon	Aufsteckgehäuse
Siemens MC75	GFU24
CDMA MultiTech MTMMC-C (US)	GFU19
CDMA MultiTech MTMMC-C (CAN)	GFU25
Telit UC864-G	GFU28


Funkgeräte, die in einem Aufsteckgehäuse eingebaut sind

Funkgerät	Aufsteckgehäuse
Pacific Crest PDL, nur Empfang	GFU15
Satellite 3AS, Sende-Empfang	GFU14
Satellite M3-TR1, Sende-Empfang	GFU27

Anbringen und Entfernen eines Aufsteckgehäuses Schritt-für-Schritt

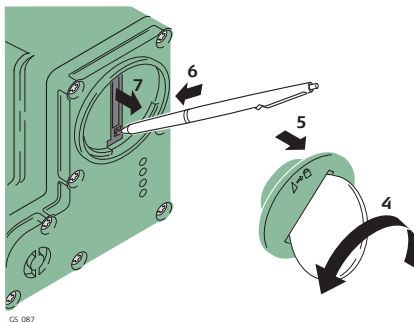


GS 086


Schritt	Beschreibung
	Das Aufsteckgehäuse für Modems kann an beiden Seiten des Empfängers angebracht werden.
1.	Halten Sie das Aufsteckgehäuse so, dass der Zapfen am Instrument in die Führungsschiene des Gehäuses gleiten kann.
2.	Achten Sie darauf, dass der Stecker des Aufsteckgehäuses passgenau und ohne Gewalt in Port P2 oder Port P3 an der Vorderseite des Instruments geschoben wird.

Schritt	Beschreibung
3.	Schieben Sie das Aufsteckgehäuse in Richtung der Vorderseite des Instruments, bis der Stecker vollständig in Port P2 oder Port P3 eingesteckt ist.
4.	Drehen Sie die Schraube oben auf dem Aufsteckgehäuse im Uhrzeigersinn, wie es das Symbol auf der Schraube anzeigt, um das Aufsteckgehäuse zu arretieren.
5.	Zum Entfernen des Aufsteckgehäuses drehen Sie die Schraube oben auf dem Aufsteckgehäuse entgegen dem Uhrzeigersinn, wie es das Symbol auf der Schraube anzeigt, um das Aufsteckgehäuse zu lösen.
6.	Schieben Sie das Aufsteckgehäuse von der Vorderseite des Instruments weg, bis der Stecker vollständig aus Port P2 oder Port P3 herausgezogen ist.

Einsetzen und Entnehmen einer SIM Karte Schritt-für-Schritt



GS_087

Schritt	Beschreibung
	Die SIM Karte wird in einen Schacht am unteren Ende des Aufsteckgehäuses eingesetzt.
1.	Legen Sie die SIM Karte, eine Münze und einen Stift bereit.
2.	Die Abdeckung zum SIM Kartenfach befindet sich am unteren Ende des Aufsteckgehäuses.
3.	Stecken Sie die Münze in den Schlitz der Abdeckung.

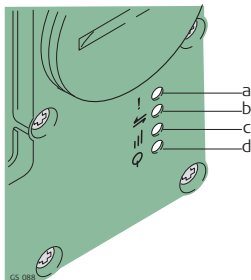
Schritt	Beschreibung
4.	Drehen Sie die Münze entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu lösen.
5.	Entfernen Sie die Abdeckung vom Gehäuse.
6.	Drücken Sie mit Hilfe des Stifts den kleinen Knopf des SIM Kartenschachts, um den SIM Kartenhalter zu lösen.
7.	Nehmen Sie den SIM Kartenhalter aus dem Gehäuse.
8.	Legen Sie die SIM Karte mit dem Chip nach oben in den SIM Kartenhalter.
9.	Schieben Sie den SIM Kartenhalter so in den SIM Kartenschacht, dass der Chip zu den Kontakten im Schacht zeigt.
10.	Legen Sie die Abdeckung zum SIM Kartenfach zurück auf das Gehäuse.
11.	Stecken Sie die Münze in den Schlitz der Abdeckung.
12.	Drehen Sie die Münze im Uhrzeigersinn, um die Abdeckung anzuziehen.

Status LEDs

Beschreibung

Jedes Aufsteckgehäuse für Funkgeräte oder Mobiltelefone hat auf der Unterseite Leuchtdioden (**L**ight **E**mitting **D**iode Indikatoren). Sie zeigen den grundlegenden Status des Modems an.

Diagramm



- a) Status LED, verfügbar für Sateline 3AS
- b) Datenübertragungs LED
- c) Signalstärke LED
- d) Strom LED

Beschreibung der LEDs

LED	Modem	Zustand	DANN
Status LED	GFU14 mit Sateline 3AS, GFU27 mit Sateline M3-TR1	rot	das Modem ist im Programmiermodus, der über Kabel vom PC gesteuert wird.

LED	Modem	Zustand	DANN
Datenübertragungs LED	beliebiges Modem	aus	Daten werden nicht übertragen.
		grün oder blinkt grün	Daten werden übertragen.
Signalstärke LED	GFU19 (US), GFU25 (CAN) mit CDMA MultiTech MTMMC-C	rot	Das Modem ist eingeschaltet und nicht im Netz registriert.
		blinkt rot	Das Modem ist eingeschaltet und im Netz registriert.
		aus	Downloadmodus oder das Modem ist ausgeschaltet.

LED	Modem	Zustand	DANN
	GFU24 mit Siemens MC75, GFU28 mit Telit UC864-G	rot	Die Verbindung ist hergestellt.
		rot: langes Aufleuchten, lange Pause	Keine SIM Karte ist eingesetzt, kein PIN eingegeben oder Netzsuche oder Prüfen der Benutzerberechtigung oder Einloggen ins Netz wird ausgeführt.
		rot: kurzes Aufleuchten, lange Pause	Ins Netz eingeloggt, keine Verbindung hergestellt.
		rot: blinkt rot, lange Pause	GPRS PDP aktiviert.
		rot: langes Aufleuchten, kurze Pause	Paketvermittelte Übertragung wird ausgeführt.
		aus	Das Modem ist aus.
	GFU15 mit Pacific Crest PDL	rot oder blinkt rot	Die Kommunikationsverbindung, Data Carrier Detection , auf dem Rover ist OK.
aus		Die Verbindung ist nicht OK.	

LED	Modem	Zustand	DANN
	GFU14 mit Satel- line 3AS, GFU27 mit Satelline M3- TR1	rot oder blinkt rot	Die Kommunikationsverbin- dung, Data Carrier Detection , auf dem Rover ist OK.
		aus	Die Verbindung ist nicht OK.
Strom LED	beliebiges Modem	aus	Der Strom ist aus.
		grün	Der Strom ist in Ordnung.

3.4.2

GS15

Geräte, die in das GS15 GNSS Instrument passen

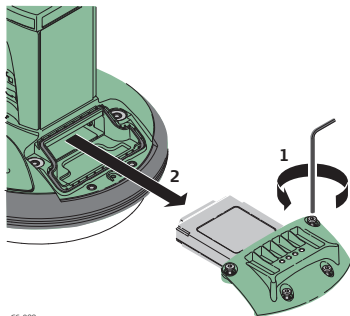
Mobiltelefone, die in das GS15 GNSS Instrument passen

Mobiltelefon	Gerät
Telit UC864-G	SLG1
CINTERION MC75i	SLG2
CDMA Telit CC864-DUAL (US)	SLC1, SLC2


Funkgeräte, die in das GS15 GNSS Instrument passen



Funkgerät	Gerät
Pacific Crest PDL, Sende-Empfang	SLR3-1
Pacific Crest PDL, Sende-Empfang	SLR3-2
Satellite 3AS, Senden	SLR1
Satellite 3AS, Empfang	SLR2
Satellite M3-TR1, Sende-Empfang	SLR5

Einsetzen und Entfernen eines Einschub-Modems Schritt-für-Schritt

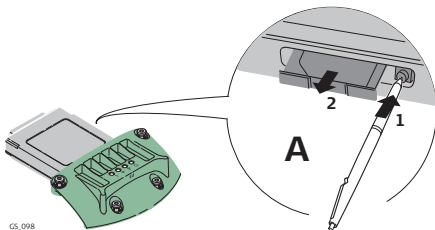




GS_089

Schritt	Beschreibung
	Drehen Sie den GS15 um, um Zugang zum Einschub-Modemfach zu erhalten.
1.	Lösen Sie die Abdeckung des Fachs mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel.
2.	Entfernen Sie die Abdeckung.
3.	Befestigen Sie das Einschub-Modem an der Abdeckung.
4.	Setzen Sie die Abdeckung in das Fach ein (Port P3).

Schritt	Beschreibung
5.	Ziehen Sie die Schrauben an.  Alle Schrauben müssen angezogen werden, um sicherzustellen, dass das Instrument wasserdicht ist.
	Für die Aufstellung der Ausrüstung als Echtzeit Basisstation mit Funk wird die Verwendung einer externen Funkantenne auf einem zweiten Stativ empfohlen. Dies verbessert die Höhe der Funkantenne und maximiert so die Funkreichweite. Siehe das Leica Viva GNSS Getting Started Guide für detaillierte Informationen zur Aufstellung.

Einsetzen und Entnehmen einer SIM Karte Schritt-für-Schritt



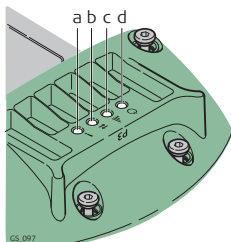
Schritt	Beschreibung
	Die SIM Karte wird in den Schacht an der Seite des SLG1/SLG2 eingesetzt.
	Nehmen Sie die SIM Karte und einen Stift.
1.	Drücken Sie mit Hilfe des Stifts den kleinen Knopf des SIM Kartenschachts, um den SIM Kartenhalter zu lösen.
2.	Nehmen Sie den SIM Kartenhalter aus dem SLG1/SLG2.
3.	Legen Sie die SIM Karte mit dem Chip nach oben in den SIM Kartenhalter.
4.	Schieben Sie den SIM Kartenhalter so in den SIM Kartenschacht, dass der Chip zu den Kontakten im Schacht zeigt.

Status LEDs

Beschreibung

Jedes Einschubgerät für Funk oder Mobiltelefone hat auf der Unterseite Leuchtdioden (Light Emitting Diode) Indikatoren. Sie zeigen den Status des Modems an.

Diagramm



- a) Status LED, verfügbar für Sateline 3AS
- b) Datenübertragungs LED
- c) Signalstärke LED
- d) Strom LED

Beschreibung der LEDs

LED	Modem	Zustand	DANN
Modus LED	SLR1, SLR2 mit Sateline 3AS, SLR5 mit Sateline M3-TR1	rot	das Gerät ist im Programmiermodus, der über Kabel vom PC gesteuert wird.
Datenübertragungs LED	beliebiges Modem	aus	Daten werden nicht übertragen.
		blinkt grün	Daten werden übertragen.

LED	Modem	Zustand	DANN
Signal- stärke LED	SLC1 (US), SLC2 (US) mit CDMA Telit CC864-DUAL	rot	Das Modem ist eingeschaltet und nicht im Netz registriert.
		blinkt rot	Das Modem ist eingeschaltet und im Netz registriert.
		aus	Downloadmodus oder das Modem ist ausgeschaltet.

LED	Modem	Zustand	DANN
	SLG1 mit Telit UC864-G, SLG2 mit CINTERION MC75i	rot	Die Verbindung ist hergestellt.
		rot: langes Aufleuchten, lange Pause	Keine SIM Karte eingesetzt, kein PIN eingegeben oder Netzsuche oder Prüfen der Benutzerberechtigung oder Einloggen ins Netz wird gerade durchgeführt.
		rot: kurzes Aufleuchten, lange Pause	Ins Netz eingeloggt, keine Verbindung hergestellt.
		rot: blinkt rot, lange Pause	GPRS PDP aktiviert.
		rot: langes Aufleuchten, kurze Pause	Paketvermittelte Übertragung wird ausgeführt.
		aus	Das Modem ist aus.

LED	Modem	Zustand	DANN
	SLR3-1, SLR3-2 mit Pacific Crest ADL	rot	Die Kommunikationsverbindung, Data Carrier Detection , ist auf dem Rover Instrument OK.
		blinkt rot	Die Kommunikationsverbindung, Data Carrier Detection , ist auf dem Rover Instrument OK, aber das Signal ist schwach.
		aus	Die Verbindung ist nicht OK.
	SLR1, SLR2 mit Sateline 3AS, SLR5 mit Sateline M3-TR1	rot	Die Kommunikationsverbindung, Data Carrier Detection , ist auf dem Rover Instrument OK.
		blinkt rot	Die Kommunikationsverbindung, Data Carrier Detection , ist auf dem Rover Instrument OK, aber das Signal ist schwach.
		aus	Die Verbindung ist nicht OK.

LED	Modem	Zustand	DANN
Strom LED	beliebiges Modem	aus	Der Strom ist aus.
		grün	Der Strom ist in Ordnung.

3.5

LED Indikatoren des GS10/GS15

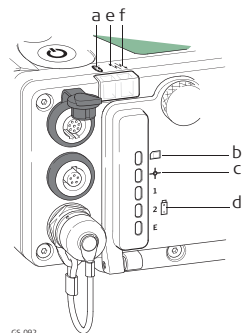
Status LEDs

Beschreibung

Das GS10/GS15 GNSS Instrument hat Leuchtdioden (**L**ight **E**mitting **D**iode Indikatoren). Sie zeigen den grundlegenden Status des Instruments an.

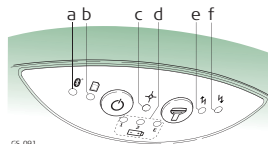
Diagramm

GS10



GS_092

GS15



GS_091

- a) Bluetooth LED
- b) Speicher LED
- c) Positions LED
- d) Strom LEDs
- e) RTK Basis LED
- f) RTK Rover LED

Beschreibung der LEDs

LED	Funktion	DANN
Bluetooth LED	grün	Bluetooth ist im Datenmodus und bereit für die Verbindung.
	violett	Bluetooth stellt Verbindung her.
	blau	Bluetooth hat Verbindung hergestellt.
Speicher LED	aus	Keine SD Karte ist eingesetzt oder der GS10/GS15 ist ausgeschaltet.
	grün	SD Karte ist eingesetzt, aber keine Rohdaten werden aufgezeichnet.
	blinkt grün	Rohdaten werden aufgezeichnet.
	blinkt gelb	Rohdaten werden aufgezeichnet, aber nur noch 10% Speicher vorhanden.
	blinkt rot	Rohdaten werden aufgezeichnet, aber nur noch 5% Speicher vorhanden.
	rot	SD Karte ist voll, keine Rohdaten werden aufgezeichnet.
	blinkt in schneller Folge rot	Keine SD Karte ist eingesetzt, aber der GS10/GS15 ist konfiguriert, um Rohdaten aufzuzeichnen

LED	Funktion	DANN
Positions LED	aus	Keine Satelliten werden empfangen oder der GS10/GS15 ist ausgeschaltet.
	blinkt gelb	Weniger als vier Satelliten werden empfangen, eine Position ist nicht verfügbar.
	gelb	Eine navigierte Position ist verfügbar.
	blinkt grün	Eine Code-Position ist verfügbar (ca. < 1m Genauigkeit).
	grün	Eine RTK Position ist verfügbar (cm-Genauigkeit).
Strom LED (aktive Batterie *1)	aus	Die Batterie ist nicht angeschlossen, leer oder der GS10/GS15 ist ausgeschaltet.
	grün	Der Ladezustand der Batterie ist 40% - 100%.
	gelb	Der Ladezustand der Batterie ist 20% - 40%. Die verbleibende Zeit, in der noch genügend Strom verfügbar ist, hängt von der Art der Messung, der Temperatur und dem Alter der Batterie ab.
	rot	Der Ladezustand der Batterie ist 5% - 20%.

LED	Funktion	DANN
	blinkt in schneller Folge rot	Die Batterie ist schwach (< 5%).
Strom LED (passive Batterie ^{*2})	aus	Die Batterie ist nicht angeschlossen, leer oder der GS10/GS15 ist ausgeschaltet.
	blinkt grün	Der Ladezustand der Batterie ist 40% - 100%. LED ist alle 10 s für 1 s grün.
	blinkt gelb	Der Ladezustand der Batterie ist 20% - 40%. LED ist alle 10 s für 1 s gelb.
	blinkt rot	Der Ladezustand der Batterie ist geringer als 20%. LED ist alle 10 s für 1 s rot.
RTK Rover LED	aus	Der GS10/GS15 ist im RTK Basismodus oder der GS10/GS15 ist ausgeschaltet.
	grün	Der GS10/GS15 ist im Rovermodus. Keine RTK Daten werden empfangen.
	blinkt grün	Der GS10/GS15 ist im Rovermodus. RTK Daten werden empfangen.
RTK Basis-LED	aus	Der GS10/GS15 ist im RTK Rovermodus oder der GS10/GS15 ist ausgeschaltet.

LED	Funktion	DANN
	grün	Der GS10/GS15 ist im RTK Basismodus. Keine RTK Daten werden an die RX/TX Schnittstelle des Kommunikationsmodems übermittelt.
	blinkt grün	Der GS10/GS15 ist im RTK Basismodus. RTK Daten werden an die RX/TX Schnittstelle des Kommunikationsmodems übermittelt.

*1 Die Batterie, die aktuell das GS10/GS15 GNSS Instrument mit Strom versorgt.

*2 Andere Batterien, die eingesetzt oder angeschlossen sind, aber das GS10/GS15 GNSS Instrument im Moment nicht mit Strom versorgen.

3.6 Leitfaden für genaue Ergebnisse mit GNSS Messungen

Ungestörter Satellitenempfang

Erfolgreiche GNSS Vermessungen setzen ungestörten Satellitenempfang voraus, besonders bei Instrumenten, die als Basis dienen. Die Instrumente sollten im freien Gelände ohne Abschattungen, wie Bäume, Gebäude oder Berge aufgestellt werden.

Stabile Antenne für statische Vermessungen

Für statische Vermessungen muss die Antenne absolut ruhig gehalten werden, solange der Punkt gemessen wird. Deshalb sollte die Antenne auf einem Stativ oder einem Pfeiler aufgestellt werden.

Zentrierte und horizontierte Antenne

Die Antenne muss genau über dem Punkt zentriert und horizontiert werden.

4

Wartung und Transport

4.1

Transport

Transport im Feld

Achten Sie beim Transport Ihrer Ausrüstung im Feld immer darauf, dass Sie

- das Produkt entweder im Originaltransportbehälter transportieren,
 - oder das Stativ mit aufgesetztem und angeschraubtem Produkt aufrecht zwischen den Stativbeinen über der Schulter tragen.
-

Transport im Auto

Transportieren Sie das Produkt niemals lose im Auto. Das Produkt kann durch Schläge und Vibrationen stark beeinträchtigt werden. Es muss daher immer im Transportbehälter transportiert und entsprechend gesichert werden.

Versand

Verwenden Sie beim Versand per Bahn, Flugzeug oder Schiff immer die komplette Leica Geosystems Originalverpackung mit Transportbehälter und Versandkarton, bzw. entsprechende Verpackungen. Die Verpackung sichert das Produkt gegen Schläge und Vibrationen.

Versand, Transport Batterien

Beim Transport oder Versand von Batterien ist der Betreiber verantwortlich, die nationalen und international geltenden Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten. Kontaktieren Sie vor dem Transport oder Versand Ihr lokales Personen- oder Frachttransportunternehmen.

4.2

Lagerung

Produkt

Lagertemperaturbereich bei der Lagerung Ihrer Ausrüstung beachten, speziell im Sommer, wenn Sie Ihre Ausrüstung im Fahrzeuginnenraum aufbewahren. Siehe "6 Technische Daten" für Informationen zum Lagertemperaturbereich.

Li-Ion Batterien

- Siehe "6 Technische Daten" für Informationen zum Lagertemperaturbereich.
 - Batterien mit einer Ladekapazität von 10% bis 50% können im empfohlenen Temperaturbereich bis zu einem Jahr gelagert werden. Nach dieser Lagerdauer müssen die Batterien wieder geladen werden.
 - Entfernen Sie zur Lagerung die Batterie aus dem Produkt bzw. aus dem Ladegerät.
 - Nach Lagerung die Batterie vor Gebrauch laden.
 - Vor Feuchtigkeit und Nässe schützen. Nasse oder feuchte Batterien vor der Lagerung bzw. Verwendung trocknen.
 - Wir empfehlen eine Lagertemperatur von -20°C bis +30°C/-4°F bis 86°F in trockener Umgebung, um die Selbstentladung zu minimieren.
-

4.3

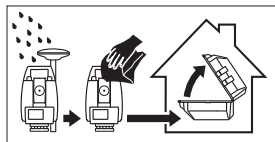
Reinigen und Trocknen

Produkt und Zubehör

- Nur mit einem sauberen und weichen Lappen reinigen. Wenn nötig mit Wasser oder reinem Alkohol etwas befeuchten. Keine anderen Flüssigkeiten verwenden, da diese die Kunststoffteile angreifen können.
-

Nass gewordene Produkte

Produkt, Transportbehälter, Schaumstoffeinsätze und Zubehör bei höchstens 40°C/104°F abtrocknen und reinigen. Ausrüstung erst wieder einpacken, wenn alles trocken ist. Den Transportbehälter beim Feldeinsatz immer schließen.



Kabel und Stecker

Stecker dürfen nicht verschmutzen und sind vor Nässe zu schützen. Verschmutzte Stecker der Verbindungskabel ausblasen.

Stecker mit Staubkappen

Nasse Stecker müssen ausgetrocknet werden, bevor die Staubkappe wieder aufgesetzt wird.

5 Sicherheitshinweise

5.1 Allgemein

Beschreibung

Diese Hinweise versetzen Betreiber und Benutzer in die Lage, mögliche Gebrauchsgefahren rechtzeitig zu erkennen, und somit möglichst im Voraus zu vermeiden.

Der Betreiber hat sicherzustellen, dass alle Benutzer diese Hinweise verstehen und befolgen.

5.2

Verwendungszweck

Bestimmungsge- mäßige Verwendung

- Berechnung mit Software.
 - Durchführung von Messaufgaben mit verschiedenen GNSS Messtechniken.
 - Aufzeichnung von GNSS und punktbezogenen Daten.
 - Datenübertragung mit externen Geräten.
 - Messung von Rohdaten und Berechnen von Koordinaten mit Hilfe von Trägerphase und Codesignalen von GNSS Satelliten.
-

**Sachwidrige
Verwendung**

- Verwendung des Produkts ohne Instruktion.
- Verwendung außerhalb der Einsatzgrenzen.
- Unwirksammachen von Sicherheitseinrichtungen.
- Entfernen von Hinweis- oder Warnschildern.
- Öffnen des Produkts mit Werkzeugen, z.B. Schraubenzieher, sofern nicht ausdrücklich für bestimmte Fälle erlaubt.
- Durchführung von Umbauten oder Veränderungen am Produkt.
- Inbetriebnahme nach Entwendung.
- Verwendung des Produkts mit erkennbaren Mängeln oder Schäden.
- Verwendung von Zubehör anderer Hersteller, das von Leica Geosystems nicht ausdrücklich genehmigt ist.
- Ungenügende Absicherung des Arbeitsbereiches, z.B. bei Durchführung von Messungen an Straßen.
- Steuerung von Maschinen, bewegten Objekten usw. in Überwachungsanwendungen o.ä. ohne zusätzliche Überwachungs- und Sicherheitseinrichtungen.

**WARNUNG**

Möglichkeit einer Verletzung, einer Fehlfunktion und Entstehung von Sachschaden bei sachwidriger Verwendung.

Der Betreiber informiert den Benutzer über Gebrauchsgefahren des Produkts und schützende Gegenmaßnahmen. Das Produkt darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn der Benutzer instruiert ist.

5.3

Einsatzgrenzen

Umwelt

Einsatz in dauernd für Menschen bewohnbarer Atmosphäre geeignet, nicht einsetzbar in aggressiver oder explosiver Umgebung.



GEFAHR

Lokale Sicherheitsbehörde und Sicherheitsverantwortliche sind durch den Betreiber zu kontaktieren, bevor in gefährdeter Umgebung, in der Nähe von elektrischen Anlagen oder ähnlichen Situationen gearbeitet wird.

5.4 Verantwortungsbereiche

Hersteller des Produkts

Leica Geosystems AG, CH-9435 Heerbrugg, kurz Leica Geosystems ist verantwortlich für die sicherheitstechnisch einwandfreie Lieferung des Produkts inklusive Gebrauchsanweisung und Originalzubehör.

Hersteller von Fremdzubehör

Hersteller von Fremdzubehör für das Produkt sind verantwortlich für die Entwicklung, Umsetzung und Kommunikation von Sicherheitskonzepten für ihre Produkte und deren Wirkung in Kombination mit dem Leica Geosystems Produkt.

Betreiber

Für den Betreiber gelten folgende Pflichten:

- Er versteht die Schutzinformationen auf dem Produkt und die Instruktionen in der Gebrauchsanweisung.
 - Er kennt die ortsüblichen, betrieblichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
 - Er benachrichtigt Leica Geosystems, sobald ein Produkt und in dessen Anwendung Sicherheitsmängel auftreten.
 - Er stellt sicher, dass landesübliche Gesetze, Bestimmungen und Konditionen betreffend der Verwendung von Funksendern eingehalten werden.
-



WARNUNG

Der Betreiber ist verantwortlich für die bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts, den Einsatz seiner Mitarbeiter, deren Instruktion und die Betriebssicherheit des Produkts.

5.5

Gebrauchsgefahren



WARNUNG

Fehlende oder unvollständige Instruktion können zu Fehlbedienung oder sachwidriger Verwendung führen. Dabei können Unfälle mit schweren Personen-, Sach-, Vermögens- und Umweltschäden entstehen.

Gegenmaßnahmen:

Alle Benutzer befolgen die Sicherheitshinweise des Herstellers und Weisungen des Betreibers.



VORSICHT

Vorsicht vor fehlerhaften Messergebnissen beim Verwenden eines Produkts, nach einem Sturz oder anderen unerlaubten Beanspruchungen, Veränderungen des Produkts, längerer Lagerung oder Transport.

Gegenmaßnahmen:

Führen Sie periodisch Kontrollmessungen und die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Feldjustierungen durch. Besonders nach übermäßiger Beanspruchung des Produkts, und vor und nach wichtigen Messaufgaben.



GEFAHR

Beim Arbeiten mit dem Lotstab und dem Verlängerungsstück in unmittelbarer Umgebung von elektrischen Anlagen, z.B. Freileitungen oder elektrische Eisenbahnen, besteht aufgrund eines elektrischen Schlages akute Lebensgefahr.

Gegenmaßnahmen:

Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Anlagen ein. Ist das Arbeiten in solchen Anlagen zwingend notwendig, so sind vor der Durchführung

dieser Arbeiten die für diese Anlagen zuständigen Stellen oder Behörden zu benachrichtigen und deren Anweisungen zu befolgen.



 **WARNUNG**

Bei dynamischen Anwendungen, z.B. bei der Zielabsteckung durch den Messgehilfen, kann durch Außer-Acht-Lassen der Umwelt, z.B. Hindernisse, Verkehr oder Baugruben ein Unfall hervorgerufen werden.

Gegenmaßnahmen:





Der Betreiber instruiert den Messgehilfen und den Benutzer über diese mögliche Gefahrenquelle.

 **WARNUNG**

Ungenügende Absicherung bzw. Markierung Ihres Messstandortes kann zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr, Baustellen, Industrieanlagen, ... führen.

Gegenmaßnahmen:

Achten Sie immer auf ausreichende Absicherung Ihres Messstandortes. Beachten Sie die länderspezifischen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und Straßenverkehrsverordnungen.

-
-  **WARNUNG** Bei Verwendung von Computern, die nicht durch den Hersteller für den Einsatz im Feld zugelassen sind, kann es zu Gefährdungen durch einen elektrischen Schlag kommen.
- Gegenmaßnahmen:**
Achten Sie auf die herstellerspezifischen Angaben bezüglich des Einsatzes im Feld mit Leica Geosystems Produkten.
-
-  **VORSICHT** Bei nicht fachgerechter Anbringung von Zubehör am Produkt besteht die Möglichkeit, dass durch mechanische Einwirkungen, z.B. Sturz oder Schlag, Ihr Produkt beschädigt, Schutzvorrichtungen unwirksam oder Personen gefährdet werden.
- Gegenmaßnahmen:**
Stellen Sie bei Aufstellung des Produkts sicher, dass Zubehör richtig angepasst, eingebaut, gesichert und eingerastet ist.
Schützen Sie Ihr Produkt vor mechanischen Einwirkungen.
-
-  **WARNUNG** Wenn das Produkt mit Zubehör wie zum Beispiel Mast, Messlatte oder Lotstab verwendet wird, erhöht sich die Gefahr von Blitzeinschlag.
- Gegenmaßnahmen:**
Verwenden Sie das Produkt nicht bei Gewitter.
-
-  **GEFAHR** Wenn das Produkt mit Zubehör zum Beispiel auf Masten, Messlatten oder Lotstöcken verwendet wird, erhöht sich die Gefahr von Blitzeinschlag. Ähnliche Gefahren bezüglich gefährlichen Spannungen bestehen auch in der Nähe von oberirdischen Stromleitungen. Durch Blitzeinschlag, Spannungsspitzen oder die Berührung von Stromlei-

tungen können Sachschäden entstehen bzw. Personen lebensgefährlich verletzt werden.

Gegenmaßnahmen:

- Verwenden Sie das Produkt nicht während Gewittern, da ein erhöhtes Risiko des Blitzeinschlages besteht.
- Halten Sie immer genügend Abstand zu elektrischen Installationen. Verwenden Sie das Produkt nicht direkt unter oder in der Nähe von Stromleitungen. Ist das Arbeiten in einer solchen Umgebung zwingend notwendig, so sind für diese Anlagen zuständigen Stellen und Behörden zu benachrichtigen und deren Anweisungen zu befolgen.
- Wenn Sie das Produkt permanent an exponierten Stellen betreiben, wird die Verwendung einer Blitzschutzanlage empfohlen. Als Empfehlung für die Blitzschutzanlage ist nachfolgende Vorrichtung vorzusehen. Beachten Sie die nationalen Bestimmungen und Vorschriften über die ordnungsgemäße Erdung von Antennenmasten und Standrohren. Lassen Sie diese Installationen nur von einem autorisierten Fachmann durchführen.
- Zur Verhinderung von Zerstörungen durch indirekte Blitzschläge, zum Beispiel Spannungsspitzen, sollten die Kabel wie Antenne, Netzleitung, Modem, mit entsprechenden Schutzelementen wie einem Überspannungsableiter versehen werden. Lassen Sie diese Installationen nur von einem autorisierten Fachmann durchführen.
- Wenn Sie feststellen, dass ein Gewitter droht oder die Ausrüstung längere Zeit ungenutzt und unbeaufsichtigt bleibt, schützen Sie Ihr Produkt zusätzlich, indem

Sie alle Systemkomponenten aus den Steckdosen und alle Verbindungs- und Versorgungskabel ausstecken, zum Beispiel Instrument - Antenne.

Blitzschutzanlage

Entwurfsvorschlag für eine Blitzschutzanlage für das GNSS System:

1) Auf nicht-metallischen Bauwerken

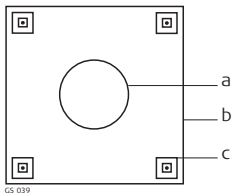
Ein Schutz mittels Blitzfangeinrichtungen wird empfohlen. Eine Blitzfangeinrichtung besteht aus einer spitzen massiven oder röhrenförmigen Stange aus leitfähigem Material mit entsprechender Befestigung und einer Verbindung zum Ableiter. Die Aufstellung der vier Blitzfangeinrichtungen kann gleichmäßig um die Antenne vorgenommen werden, wobei der Abstand der Höhe der Blitzfangeinrichtung entsprechen sollte.

Der Durchmesser der Blitzfangeinrichtung sollte 12 mm für Kupfer oder 15 mm für Aluminium betragen. Die Höhe der Blitzfangeinrichtung sollte 25 cm bis 50 cm betragen. Alle Blitzfangeinrichtungen sind mit den Ableitern zu verbinden. Der Durchmesser der Blitzfangeinrichtung sollte zur Verminderung der GNSS Signalabschattung möglichst am Minimum gehalten werden.

2) Auf metallischen Bauwerken

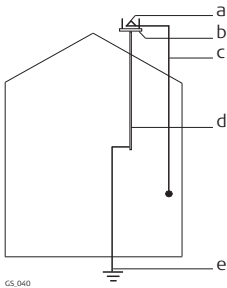
Der Schutz entspricht der gleichen Ausführung wie bei nicht-metallischen Bauwerken, wobei die Blitzfangeinrichtung direkt mit dem metallischen Bauwerk verbunden werden kann, ohne Verwendung von Ableitern.

Blitzfangeinrichtung, Grundriss



- a) Antenne
- b) Gerüst
- c) Blitzfangeinrichtung

Erdung des Instruments/der Antenne



- a) Antenne
- b) Blitzleiteranordnung
- c) Antenne/Instrument Verbindung
- d) Metallmast
- e) Verbindung zur Erde

**WARNUNG**

Bei der Verwendung von Ladegeräten, die von Leica Geosystems nicht empfohlen sind, können Batterien beschädigt werden. Dies kann zu Brand- und Explosionsgefahren führen.

Gegenmaßnahmen:

Verwenden Sie zum Laden der Batterien nur Ladegeräte, die von Leica Geosystems empfohlen werden.

**VORSICHT**

Beim Transport, Versand oder bei der Entsorgung von Batterien kann bei unsachgemäßen, mechanischen Einwirkungen auf die Batterie Brandgefahr drohen.

Gegenmaßnahmen:

Versenden oder entsorgen Sie Ihr Produkt nur mit entladenen Batterien. Betreiben Sie dazu das Produkt bis die Batterien entladen sind.

Beim Transport oder Versand von Batterien ist der Betreiber verantwortlich, die nationalen und international geltenden Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten.

Kontaktieren Sie vor dem Transport oder Versand Ihr lokales Personen- oder Frachttransportunternehmen.

**WARNUNG**

Starke mechanische Belastungen, hohe Umgebungstemperaturen oder das Eintauchen in Flüssigkeiten können zum Auslaufen, Brand oder zur Explosion der Batterien führen.

Gegenmaßnahmen:

Schützen Sie die Batterien vor mechanischen Einwirkungen und hohen Umgebungstemperaturen. Batterien nicht in Flüssigkeiten werfen oder eintauchen.

 **WARNUNG**

Beim Kurzschluss der Batteriekontakte, z.B. beim Aufbewahren und Transportieren von Batterien in der Tasche von Kleidungsstücken, wenn die Batteriekontakte mit Schmuck, Schlüssel, metallisiertem Papier oder anderen Metallgegenständen in Berührung kommen, können Batterien überhitzen und es besteht Verletzungs- oder Brandgefahr.

Gegenmaßnahmen:

Stellen Sie sicher, dass die Batteriekontakte nicht mit metallischen Gegenständen in Berührung kommen.

 **WARNUNG**

Die nicht fachgerechte Befestigung der externen Antenne auf Fahrzeugen birgt das Risiko, dass die Ausrüstung durch mechanische Einwirkung, Vibration oder Fahrtwind beschädigt wird. Dadurch kann ein Unfall verursacht werden und Personenschäden entstehen.

Gegenmaßnahmen:

Befestigen Sie die Antenne fachgerecht. Die Antenne muss zusätzlich zum Beispiel mit einer Sicherheitsleine gesichert werden. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Befestigungsvorrichtung ordnungsgemäß installiert ist, um das Gewicht der Antenne und des Zubehörs sicher zu transportieren (>1 kg).

! WARNUNG

Bei unsachgemäßer Entsorgung des Produkts kann Folgendes eintreten:

- Beim Verbrennen von Kunststoffteilen entstehen giftige Abgase, an denen Personen erkranken können.
- Batterien können explodieren und dabei Vergiftungen, Verbrennungen, Verätzungen oder Umweltverschmutzung verursachen, wenn sie beschädigt oder stark erwärmt werden.
- Bei leichtfertigem Entsorgen ermöglichen Sie eventuell unberechtigten Personen, das Produkt sachwidrig zu verwenden. Dabei können Sie sich und Dritte schwer verletzen sowie die Umwelt verschmutzen.

Gegenmaßnahmen:

Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt sachgemäß. Befolgen Sie die nationalen, länderspezifischen Entsorgungsvorschriften. Schützen Sie das Produkt jederzeit vor dem Zugriff unberechtigter Personen.

Produktspezifische Informationen zur Behandlung und Entsorgung stehen auf der Homepage von Leica Geosystems unter <http://www.leica-geosystems.com/treatment> zum Download bereit oder können bei Ihrem Leica Geosystems Händler angefordert werden.

! WARNUNG

Lassen Sie die Produkte nur von einer von Leica Geosystems autorisierten Service-stelle reparieren.

5.6

Elektromagnetische Verträglichkeit EMV

Beschreibung

Als Elektromagnetische Verträglichkeit bezeichnet man die Fähigkeit der Produkte, in einem Umfeld mit elektromagnetischer Strahlung und elektrostatischer Entladung einwandfrei zu funktionieren, ohne elektromagnetische Störungen in anderen Geräten zu verursachen.



WARNUNG

Möglichkeit einer Störung anderer Geräte durch elektromagnetische Strahlung.

Obwohl die Produkte die strengen Anforderungen der einschlägigen Richtlinien und Normen erfüllen, kann Leica Geosystems die Möglichkeit einer Störung anderer Geräte nicht ganz ausschließen.



VORSICHT

Möglichkeit einer Störung anderer Geräte, wenn Sie das Produkt mit Fremdgeräten verwenden, z.B. Feldcomputer, PC, Funkgeräten, diverse Kabel oder externe Batterien.

Gegenmaßnahmen:

Verwenden Sie nur die von Leica Geosystems empfohlene Ausrüstung oder Zubehör. Sie erfüllen in Kombination mit dem Produkt die strengen Anforderungen der einschlägigen Richtlinien und Normen. Achten Sie bei Verwendung von Computern und Funkgeräten auf die herstellereigenen Angaben über die elektromagnetische Verträglichkeit.

**VORSICHT**

Möglichkeit von fehlerhaften Messergebnissen bei Störungen durch elektromagnetische Strahlung.

Obwohl das Produkt die strengen Anforderungen der einschlägigen Richtlinien und Normen erfüllt, kann Leica Geosystems nicht ganz ausschließen, dass intensive elektromagnetische Strahlung das Produkt stört, z.B. die Strahlung in unmittelbarer Nähe von Rundfunksendern, Funksprechgeräten, Diesel-Generatoren usw.

Gegenmaßnahmen:

Bei Messungen unter diesen Bedingungen, Messergebnisse auf Plausibilität überprüfen.

**WARNUNG**

Bei Betreiben des Produkts mit einseitig eingestecktem Kabel, z.B. externes Stromkabel, Schnittstellenkabel, kann eine Überschreitung der zulässigen elektromagnetischen Strahlungswerte auftreten und dadurch andere Geräte gestört werden.

Gegenmaßnahmen:

Während des Gebrauchs des Produkts müssen Kabel beidseitig eingesteckt sein, z.B. Gerät / externe Batterie, Gerät / Computer.

**Funkgeräte oder
Mobiltelefone****WARNUNG**

Verwendung des Produkts mit Funkgeräten oder Mobiltelefonen:

Elektromagnetische Felder können Störungen in anderen Geräten, in Installationen, in medizinischen Geräten, z.B. Herzschrittmacher oder Hörgeräte, und in Flugzeugen hervorrufen. Schädigung bei Mensch und Tier durch elektromagnetische Strahlung.

Gegenmaßnahmen:

Obwohl das Produkt die strengen Anforderungen der einschlägigen Richtlinien und Normen erfüllt, kann Leica Geosystems die Möglichkeit einer Störung anderer Geräte beziehungsweise die Schädigung bei Mensch oder Tier nicht ganz ausschließen.

- Betreiben Sie das Produkt mit Funkgeräten oder Mobiltelefonen nicht in der Nähe von Tankstellen, chemischen Anlagen und Gebieten mit Explosionsgefahr.
 - Betreiben Sie das Produkt mit Funkgeräten oder Mobiltelefonen nicht in der Nähe von medizinischen Geräten.
 - Betreiben Sie das Produkt mit Funkgeräten oder Mobiltelefonen nicht in Flugzeugen.
-

5.7

FCC Hinweis, gültig in den USA



Der nachfolgende, grau hinterlegte Absatz gilt nur für Produkte ohne Funkgerät.

 **WARNUNG**

Dieses Produkt hat in Tests die Grenzwerte eingehalten, die in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse B festgeschrieben sind.

Diese Grenzwerte sehen für die Installation in Wohngebieten einen ausreichenden Schutz vor störenden Abstrahlungen vor.

Geräte dieser Art erzeugen und verwenden Hochfrequenzen und können diese auch ausstrahlen. Sie können daher, wenn sie nicht den Anweisungen entsprechend installiert und betrieben werden, Störungen des Funkempfanges verursachen. Es kann nicht garantiert werden, daß bei bestimmten Installationen nicht doch Störungen auftreten können.

Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes festgestellt werden kann, ist der Benutzer angehalten, die Störungen mit Hilfe folgender Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder versetzen.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an die Steckdose eines Stromkreises anschließen, der unterschiedlich ist zu dem des Empfängers.
- Lassen Sie sich von Ihrem Händler oder einem erfahrenen Radio- und Fernseh-techniker helfen.

 **WARNUNG**

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Leica Geosystems erlaubt wurden, kann das Recht des Anwenders einschränken, das Gerät in Betrieb zu nehmen.

**Beschilderung
GS10**

Type: S.No.:

Art.No.:

Equi.No.:

Power:

Leica Geosystems AG

CH-9435 Heerbrugg

Manufactured:

Made in Switzerland

25

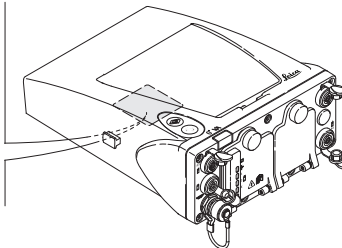
Contains transmitter module:
FCC-ID: IC:

FCC-ID:

Bluetooth OPL:

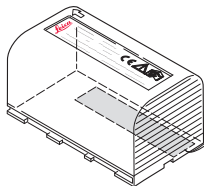
CE

This device complies with part 15 of the FCC Rules.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) this device must accept any interference received,
including interference that may cause undesired
operation.



GS_096

**Beschilderung
interne Batterie
GEB221, GEB222**

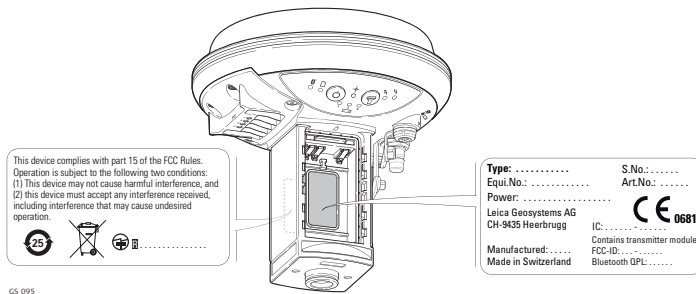


This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

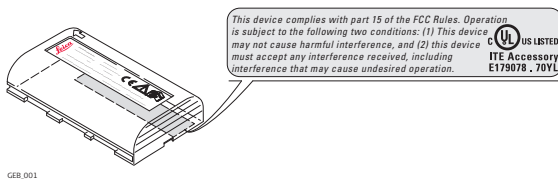
UL US LISTED
ITE Accessory
E179078 . 70YL

GEB_002

Beschilderung GS15



Beschilderung interne Batterie GEB211, GEB212



6 Technische Daten

6.1 GS10/GS15 Technische Daten

6.1.1 Tracking Merkmale

Instrument Technologie

SmartTrack+

Satellitenempfang

Dreifrequenz

Instrumentenkanäle

GS10/GS15: Bis zu 16 Kanäle kontinuierlich messend auf L1, L2 und L5 (GPS); bis zu 14 Kanäle kontinuierlich messend auf L1 und L2 (GLONASS); bis zu 14 Kanäle kontinuierlich messend auf E1, E5a, E5b und Alt-BOC (Galileo); vier Kanäle messend für SBAS Satelliten (EGNOS, WAAS, MSAS, GAGAN).



Abhängig von den konfigurierten Satellitensystemen und -signalen sind bis zu 120 Kanäle zugewiesen.

Unterstützte Codes & Phasen

GPS

Typ	L1	L2	L5
GS10/GS15	Trägerphase, C/A-Code	Trägerphase, C Code (L2C) und P2-Code	Trägerphase, Code

GLONASS

Typ	L1	L2
GS10/GS15	Trägerphase, C/A-Code	Trägerphase, P2 Code

Galileo

Typ	E1	E5a	E5b	Alt-BOC
GS10/GS15	Trägerphase, Code	Trägerphase, Code	Trägerphase, Code	Trägerphase, Code



Trägerphase und Codemessungen auf L1, L2 und L5 (GPS) sind völlig unabhängig, egal ob AS aktiviert ist oder nicht.

Anzahl simultan empfangener Satelliten	Bis zu 16 simultan auf L1, L2 und L5 (GPS) + bis zu 14 simultan auf L1 und L2 (GLONASS) + bis zu 14 simultan auf E1, E5a, E5b und Alt-BOC (Galileo) + bis zu vier SBAS (EGNOS, WAAS, MSAS, GAGAN)
---	---

6.1.2

Genauigkeit



Die Genauigkeit ist von einer Vielzahl von Faktoren, wie z.B. der Anzahl der beobachteten Satelliten, der Geometrie der Satellitenkonstellation, der Beobachtungsdauer, der Ephemeridengenauigkeit, ionosphärischen Störungen, Mehrwegeeffekten und der Qualität der Lösung der Phasenmehrdeutigkeiten abhängig.

Die folgenden Genauigkeiten, die als mittlerer quadratischer Fehler (rms) angegeben sind, basieren auf mit LGO prozessierten Messungen und auf Echtzeitmessungen.

Die Verwendung von mehreren GNSS Systemen kann die Genauigkeit um bis zu 30%, im Vergleich zu GPS alleine, verbessern.

Differentieller Code

Die Basisliniengenauigkeit einer differentiellen Codelösung für statische und kinematische Messungen ist 25 cm.

Differenzielle Phase im Post-Processing

Statisch und schnell statisch

Statisch		Kinematisch	
Horizontal	Vertikal	Horizontal	Vertikal
5 mm + 0,5 ppm	10 mm + 0,5 ppm	10 mm + 1 ppm	20 mm + 1 ppm

Statisch mit langen Beobachtungszeiten

Statisch		Kinematisch	
Horizontal	Vertikal	Horizontal	Vertikal
3 mm + 0,1 ppm	3,5 mm + 0,4 ppm	10 mm + 1 ppm	20 mm + 1 ppm

**Differentielle
Phase in Echtzeit**

Statisch		Kinematisch	
Horizontal	Vertikal	Horizontal	Vertikal
5 mm + 0,5 ppm	10 mm + 0,5 ppm	10 mm + 1 ppm	20 mm + 1 ppm

6.1.3

Technische Daten

Dimensionen

Die Dimensionen beziehen sich auf das Gehäuse ohne Anschlüsse.

Typ	Länge [m]	Breite [m]	Tiefe [m]
GS10	0.212	0.166	0.079

Typ	Höhe [m]	Durchmesser [m]
GS15	0.198	0.196

Gewicht

Instrumentgewicht ohne Batterie und Funk:

Typ	Gewicht [kg]/[lbs]
GS10	1.20/2.65
GS15	1.34/2.95

Speicherung

Daten (Leica GNSS Rohdaten und RINEX Daten) können auf der SD Karte gespeichert werden.

Typ	Kapazität [MB]	Datenkapazität
SD Karte	<ul style="list-style-type: none"> • 1024 	<p>1024 MB ist typischerweise ausreichend für etwa GPS alleine (12 Satelliten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 8000 h L1 + L2 + L5 Datenaufzeichnung mit einer Rate von 15 s • 32000 h L1 + L2 + L5 Datenaufzeichnung mit einer Rate von 60 s • 1440000 Echtzeit Punkte mit Codes <p>GPS + GLONASS (12/8 Satelliten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6800 h Datenaufzeichnung mit einer Rate von 15 s • 27200 h Datenaufzeichnung mit einer Rate von 60 s • 1440000 Echtzeit Punkte mit Codes <p>GPS + GLONASS + Galileo (12/8/10 Satelliten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3200 h Datenaufzeichnung mit einer Rate von 15 s • 12800 h Datenaufzeichnung mit einer Rate von 60 s • 1440000 Echtzeit Punkte mit Codes

Stromversorgung	Leistungsaufnahme: Externe Versorgungsspannung:	GS10/GS15, ohne Funk: 3.2 W typischerweise, 270 mA Nominal 12 V DC (---, GEV71 Autobatteriekabel zu einer 12 V Autobatterie), Spannungsbereich 10.5 V-28 V DC
Interne Batterie	Typ: Spannung: Kapazität:	Li-Ion 7.4 V GEB211: 2.2 Ah GEB212: 2.6 Ah GEB221: 4.4 Ah GEB222: 6.0 Ah
Externe Batterie	Typ: Spannung: Kapazität:	NiMH 12 V GEB171: 9.0 Ah
Betriebszeiten	Die angegebenen Betriebszeiten sind gültig für	
	<ul style="list-style-type: none">• GS10: Instrument plus Antenne; zwei vollständig geladene GEB222 Batterien.• GS15: Instrument; zwei vollständig geladene GEB212 Batterien.• Raumtemperatur. Die Betriebszeiten verkürzen sich bei kalter Witterung.	

Ausrüstung			Betriebszeit
Typ	Funkgerät	Mobiltelefon	
Statisch (GS10)	-	-	27 h kontinuierlich
Statisch (GS15)	-	-	19 h kontinuierlich
Rover (GS10)	SATELLINE M3-TR1, Empfang (GFU27)	-	20 h kontinuierlich
Rover (GS15)	SATELLINE M3-TR1, Empfang (SLR5)	-	10 h kontinuierlich
Rover (GS10)	-	Telit UC864-G (GFU28)	19 h kontinuierlich
Rover (GS15)	-	Telit UC864-G (SLG1)	7.5 h kontinuierlich

Elektrische Daten

Typ	GS15
Spannung	-
Strom	-
Frequenz	GPS L1 1575.42 MHz GPS L2 1227.60 MHz

Typ	GS15
	GPS L5 1176.45 MHz GLONASS L1 1602.5625 MHz-1611.5 MHz GLONASS L2 1246.4375 MHz-1254.3 MHz Galileo E1 1575.42 MHz Galileo E5a 1176.45 MHz Galileo E5b 1207.14 MHz Galileo Alt-BOC 1191.795 MHz
Verstärkung	Typischerweise 27 dBi
Signalrauschen	Typischerweise < 2 dBi



Galileo Alt-BOC umfasst die Bandbreite von Galileo E5a und E5b.

Umweltspezifikationen

Temperatur

Typ	Betriebstemperatur [°C]	Lagertemperatur [°C]
Alle Instrumente	-40 bis +65	-40 bis +80
Leica SD Karten	-40 bis +80	-40 bis +80

Typ	Betriebstemperatur [°C]	Lagertemperatur [°C]
Interne Batterie	-20 bis +55	-40 bis +70

Schutz gegen Wasser, Staub und Sand

Typ	Schutz
Alle Instrumente	IP67 (IEC 60529) Staubdicht Wasserdicht bis 1 m bei temporärem Eintauchen

Feuchtigkeit:

Typ	Schutz
Alle Instrumente	Bis zu 100 % Den Auswirkungen von Kondensationen sollte durch periodisches Austrocknen des Instruments entgegengewirkt werden.

6.2

Antennen Technische Daten

Beschreibung und Verwendung

Die Wahl der Antenne richtet sich nach dem Anwendungszweck. Die Tabelle enthält eine Beschreibung und zeigt die vorgesehene Verwendung der einzelnen Antennen.

Typen	Beschreibung	Anwendung
AS05	L1 SmartTrack+ Antenne mit eingebauter Grundplatte.	Mit GS05/GS06 oder GS10/GS25.
AS10	GPS, GLONASS, Galileo, Compass SmartTrack+ Antenne mit eingebauter Grundplatte.	Mit GS10/GS25.
AR10	GPS, GLONASS, Galileo, Compass Antenna mit großer Grundplatte und mit integrierter Wetterschutzhaube.	Mit GS10/GS25, wo höhere Genauigkeit gefordert ist. Zum Beispiel: Statische Vermessungen langer Basislinien, die Überwachung tektonischer Plattenbewegungen und Basisstationen.

Typen	Beschreibung	Anwendung
AR25	Dorne & Margolin GPS, GLONASS, Galileo, Compass Antenna mit 3D Choke Ring Grundplatte. Optionale Wetterschutzhaube.	Mit GS10/GS25, wo höhere Genauigkeit gefordert ist. Zum Beispiel: Statische Vermessungen langer Basislinien, die Überwachung tektonischer Plattenbewegungen und Basisstationen.

Dimensionen

Typ	AS05/AS10	AR10	AR25
Höhe	6.2 cm	14.0 cm	20.0 cm
Durchmesser	17.0 cm	24.0 cm	38.0 cm

Stecker

AS05/AS10/AR10:	TNC negativ
AR25:	N negativ

Halterung

Alle Antennen:	5/8" Gewinde
----------------	--------------

Gewicht

AS05/AS10:	0.4 kg
AR10:	1.1 kg

AR25:

7.6 kg, Wetterschutzhaube 1.1 kg

Elektrische Daten

Typ	AS05	AS10	AR10	AR25
Spannung	4.5 V bis 18 V DC	4.5 V bis 18 V DC	3.3 V bis 12 V DC	3.3 V bis 12 V DC
Strom	typischer- weise 35 mA	typischerweise 35 mA	100 mA max	100 mA max
Frequenz				
GPS L1 1575.42 MHz	✓	✓	✓	✓
GPS L2 1227.60 MHz	-	✓	✓	✓
GPS L5 1176.45 MHz	-	✓	✓	✓
GLONASS L1 1602.5625- 1611.5 MHz	✓	✓	✓	✓
GLONASS L2 1246.4375- 1254.3 MHz	-	✓	✓	✓

Typ	AS05	AS10	AR10	AR25
Galileo E1 1575.42 MHz	-	✓	✓	✓
Galileo E5a 1176.45 MHz	-	✓	✓	✓
Galileo E5b 1207.14 MHz	-	✓	✓	✓
Galileo Alt-BOC 1191.795 MHz	-	✓	✓	✓
Verstärkung (typischerweise)	27 dBi	29 dBi	29 dBi	40 dBi
Signalrauschen (typischerweise)	< 2 dBi	< 2 dBi	< 2 dBi	< 1.2 dBi max



Galileo Alt-BOC umfasst die Bandbreite von Galileo E5a und E5b.

Umweltspezifikationen **Temperatur**

Typ	Betriebstemperatur [°C]	Lagertemperatur [°C]
AS05/AS10/AR10	-40 bis +70	-55 bis +85
AR25	-55 bis +85	-55 bis +90

Schutz gegen Wasser, Staub und Sand

Typ	Schutz
Alle Antennen	IP67 (IEC 60529) Staubdicht Geschützt gegen Wasserstrahlen Wasserdicht bis 1 m bei temporärem Eintauchen

Feuchtigkeit:

Typ	Schutz
Alle Antennen	Bis zu 100 % Den Auswirkungen von Kondensationen sollte durch periodisches Austrocknen der Antenne entgegengewirkt werden.

Kabellänge

Abstand vom Instrument ...	zur Antenne	Gelieferte Kabellänge [m]	Optionale Kabellängen [m]
GS10	AS05/AS10/ AR10/AR25	1.2 2.8 10	30 50 70

6.3

Konformität zu nationalen Vorschriften

Konformität zu nationalen Vorschriften

Für Produkte, die nicht unter die R&TTE Richtlinie fallen:



Hiermit erklärt Leica Geosystems AG, dass das Produkt/die Produkte grundlegende Vorschriften und andere relevante Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien einhält/einhalten. Die Konformitätserklärung kann unter <http://www.leica-geosystems.com/ce> eingesehen werden.

6.3.1

GS10

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15, 22 und 24 (gültig in USA)
- Hiermit erklärt Leica Geosystems AG, dass das Produkt GS10 grundlegende Vorschriften und andere wichtige Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC einhält. Die Konformitätserklärung kann unter <http://www.leica-geosystems.com/ce> eingesehen werden.



- Geräte der Klasse 1 entsprechend der Europäischen Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) können ohne Einschränkung in jedem Mitgliedstaat der EU vermarktet und in Betrieb genommen werden.
- In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit der europäischen Richtlinie 1999/5/EC oder FCC Teil 15, 22 und 24 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen

Frequenzband

Typ	Frequenzband [MHz]
GS10	1176.45 1191.795 1207.14 1227.60 1246.4375 - 1254.3 1575.42 1602.4375 - 1611.5
Bluetooth	2402 - 2480

Ausgangsleistung

Typ	Ausgangsleistung [mW]
GNSS	Nur zum Empfang
Bluetooth	5

Antenne

Typ	Antenne	Verstärkung [dBi]	Stecker	Frequenzband [MHz]
GNSS	Externe GNSS Antennenelement (nur Empfang)	-	-	-

Typ	Antenne	Verstärkung [dBi]	Stecker	Frequenzband [MHz]
Bluetooth	Interne Microstrip Antenne	1.5	-	-

6.3.2

GS15

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15, 22 und 24 (gültig in USA)
- Hiermit erklärt Leica Geosystems AG, dass das Produkt GS15 grundlegende Vorschriften und andere wichtige Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC einhält. Die Konformitätserklärung kann unter <http://www.leica-geosystems.com/ce> eingesehen werden.



Geräte der Klasse 1 entsprechend der Europäischen Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) können ohne Einschränkung in jedem Mitgliedstaat der EU vermarktet und in Betrieb genommen werden.

- In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit der europäischen Richtlinie 1999/5/EC oder FCC Teil 15, 22 und 24 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen

Frequenzband

Typ	Frequenzband [MHz]
GS15	1176.45 1191.795 1207.14 1227.60 1246.4375 - 1254.3 1575.42 1602.4375 - 1611.5

Typ	Frequenzband [MHz]
Bluetooth	2402 - 2480

Ausgangsleistung

Typ	Ausgangsleistung [mW]
GNSS	Nur zum Empfang
Bluetooth	5

Antenne

Typ	Antenne	Verstärkung [dBi]	Stecker	Frequenzband [MHz]
GNSS	Internes GNSS Antennenelement (nur Empfang)	-	-	-
Bluetooth	Interne Microstrip Antenne	1.5	-	-

6.3.3

GFU24, Siemens MC75

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15, 22 und 24 (gültig in USA)
- Hiermit erklärt Leica Geosystems AG, dass das Produkt GFU24 grundlegende Vorschriften und andere wichtige Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC einhält. Die Konformitätserklärung kann unter <http://www.leica-geosystems.com/ce> eingesehen werden.



Geräte der Klasse 1 entsprechend der Europäischen Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) können ohne Einschränkung in jedem Mitgliedstaat der EU vermarktet und in Betrieb genommen werden.

- In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit der europäischen Richtlinie 1999/5/EC oder FCC Teil 15, 22 und 24 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen

Frequenzband

Quad-Band EGSM850 MHz/ EGSM900 MHz/ GSM1800 MHz/ GSM1900 MHz

Ausgangsleistung

EGSM850/900:	2 W
GSM1800/1900:	1 W

Antenne

Typ	GAT3	GAT5	GAT18
Frequenzband [MHz]	890 - 960 / 1710 - 1880 / 1920 - 2170	824 - 894 / 1850 - 1990	824 - 894 / 890 - 960 / 1710 - 1880 / 1850 - 1990 / 1920 - 2170
Typ	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne
Stecker	TNC	TNC	TNC

**Spezifische
Absorptionsrate
(SAR)**

Das Produkt erfüllt die maximal zulässigen Strahlungsgrenzwerte der einschlägigen Richtlinien und Normen. Das Produkt muss mit der empfohlenen Antenne verwendet werden. Ein Abstand von mindestens 20 cm muss in der bestimmungsgemäßen Anwendung zwischen der Antenne und dem Körper des Benutzers oder Drittpersonen eingehalten werden.

6.3.4

GFU19 (US), GFU25 (CAN) CDMA MultiTech MTMMC-C

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15, 22 und 24 (gültig in USA)
- In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit dem FCC Teil 15, 22 und 24 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen.

Frequenzband

Dual-Band CDMA850 MHz/CDMA1900 MHz

Ausgangsleistung

CDMA850: 2 W
CDMA1900: 0.4 W

Antenne

Typ	GAT5	GAT18
Frequenzband [MHz]	824 - 894 / 1850 - 1990	824 - 894 / 890 - 960 / 1710 - 1880 / 1850 - 1990 / 1920 - 2170
Typ	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne
Stecker	TNC	TNC

**Spezifische
Absorptionsrate
(SAR)**

Das Produkt erfüllt die maximal zulässigen Strahlungsgrenzwerte der einschlägigen Richtlinien und Normen. Das Produkt muss mit der empfohlenen Antenne verwendet werden. Ein Abstand von mindestens 20 cm muss in der bestimmungsgemäßen Anwendung zwischen der Antenne und dem Körper des Benutzers oder Drittpersonen eingehalten werden.

6.3.5

GFU28, Telit UC864-G

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15, 22 und 24 (gültig in USA)
- Hiermit erklärt Leica Geosystems AG, dass das Produkt GFU28 grundlegende Vorschriften und andere wichtige Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC einhält. Die Konformitätserklärung kann unter <http://www.leica-geosystems.com/ce> eingesehen werden.



Geräte der Klasse 1 entsprechend der Europäischen Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) können ohne Einschränkung in jedem Mitgliedstaat der EU vermarktet und in Betrieb genommen werden.

- In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit der europäischen Richtlinie 1999/5/EC oder FCC Teil 15, 22 und 24 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen
-

Frequenzband

UMTS/HSDPA (WCDMA/FDD) 850 MHz/ 1900 MHz/ 2100 MHz
Quad-Band EGSM850 MHz/ 900 MHz/ 1800 MHz/ 1900 MHz
GPRS multi-slot Klasse 12
EDGE multi-slot Klasse 12

Ausgangsleistung

EGSM850/900:	2 W
GSM1800/1900:	1 W
UMTS2100:	0.25 W
EDGE850/900:	0.5 W

EDGE1800/1900: 0.4 W

Antenne

Typ	Intern	GAT3	GAT5	GAT18
Frequenzband [MHz]	824 - 894 / 890 - 960 / 1710 - 1880 / 1850 - 1990 / 1920 - 2170	890 - 960 / 1710 - 1880 / 1920 - 2170	824 - 894 / 1850 - 1990	824 - 894 / 890 - 960 / 1710 - 1880 / 1850 - 1990 / 1920 - 2170
Typ	Intern	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne
Stecker	-	TNC	TNC	TNC

**Spezifische
Absorptionsrate
(SAR)**

Das Produkt erfüllt die maximal zulässigen Strahlungsgrenzwerte der einschlägigen Richtlinien und Normen. Das Produkt muss mit der empfohlenen Antenne verwendet werden. Ein Abstand von mindestens 20 cm muss in der bestimmungsgemäßen Anwendung zwischen der Antenne und dem Körper des Benutzers oder Drittpersonen eingehalten werden.

6.3.6

SLR1, SLR2, SATEL SATELLINE-3AS

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15 (gültig in USA)
- Hiermit erklärt Leica Geosystems AG, dass das Produkt SLR1, SLR2 grundlegende Vorschriften und andere wichtige Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC einhält. Die Konformitätserklärung kann unter <http://www.leica-geosystems.com/ce> eingesehen werden.



Geräte der Klasse 2 entsprechend der Europäischen Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE), für welche folgende EEA Mitgliedsstaaten Einschränkungen für die Vermarktung oder die Inbetriebnahme auferlegen oder eine Berechtigung für die Verwendung verlangen:

- Frankreich
 - Italien
 - Norwegen (wenn es innerhalb eines Radius von 20 km um das Zentrum von Ny-Ålesund verwendet wird)
- In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit der europäischen Richtlinie 1999/5/EC oder FCC Teil 15 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen.

Frequenzband

403 MHz - 470 MHz

Ausgangsleistung

SLR1: 0.5 W-1.0 W

SLR2:

Nur zum Empfang

Antenne

Typ	Intern	GAT1	GAT2
Frequenzband [MHz]	400 - 470	400 - 435	435 - 470
Typ	Intern	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne
Stecker	-	TNC	TNC

**Spezifische
Absorptionsrate
(SAR)**

Das Produkt erfüllt die maximal zulässigen Strahlungsgrenzwerte der einschlägigen Richtlinien und Normen. Das Produkt muss mit der empfohlenen Antenne verwendet werden. Ein Abstand von mindestens 20 cm muss in der bestimmungsgemäßen Anwendung zwischen der Antenne und dem Körper des Benutzers oder Drittpersonen eingehalten werden.

6.3.7

SLR5, SATEL SATELLINE M3-TR1

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15 (gültig in USA)
- Hiermit erklärt Leica Geosystems AG, dass das Produkt SLR5 grundlegende Vorschriften und andere wichtige Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC einhält. Die Konformitätserklärung kann unter <http://www.leica-geosystems.com/ce> eingesehen werden.



Geräte der Klasse 2 entsprechend der Europäischen Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE), für welche folgende EEA Mitgliedsstaaten Einschränkungen für die Vermarktung und die Inbetriebnahme auferlegen oder eine Berechtigung zur Verwendung verlangen:

- Frankreich
 - Italien
 - Norwegen (bei Verwendung innerhalb eines Radius von 20km um das Zentrum von Ny-Ålesund)
- In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit der europäischen Richtlinie 1999/5/EC oder FCC Teil 15 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen.

Frequenzband

403 MHz - 470 MHz

Ausgangsleistung

SLR5: 0.5 W-1.0 W

Antenne

Typ	Intern	GAT1	GAT2
Frequenzband [MHz]	400 - 470	400 - 435	435 - 470
Typ	Intern	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne
Stecker	-	TNC	TNC

**Spezifische
Absorptionsrate
(SAR)**

Das Produkt erfüllt die maximal zulässigen Strahlungsgrenzwerte der einschlägigen Richtlinien und Normen. Das Produkt muss mit der empfohlenen Antenne verwendet werden. Ein Abstand von mindestens 20 cm muss in der bestimmungsgemäßen Anwendung zwischen der Antenne und dem Körper des Benutzers oder Drittpersonen eingehalten werden.

6.3.8

SLR3-1, SLR3-2, Pacific Crest ADL

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15 (gültig in USA)
- Hiermit erklärt Leica Geosystems AG, dass das Produkt SLR3-1, SLR3-2 grundlegende Vorschriften und andere wichtige Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC einhält. Die Konformitätserklärung kann unter <http://www.leica-geosystems.com/ce> eingesehen werden.



Geräte der Klasse 2 entsprechend der Europäischen Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE), für welche folgende EEA Mitgliedsstaaten Einschränkungen für die Vermarktung oder die Inbetriebnahme auferlegen oder eine Berechtigung für die Verwendung verlangen:

- Frankreich
 - Italien
 - Norwegen (wenn es innerhalb eines Radius von 20 km um das Zentrum von Ny-Ålesund verwendet wird)
- In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit der europäischen Richtlinie 1999/5/EC oder FCC Teil 15 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen.

Frequenzband

SLR3-1:	390 MHz - 430 MHz
SLR3-2:	430 MHz - 470 MHz

Ausgangsleistung	SLR3-1:	0.5 W-1 W
	SLR3-2:	0.5 W-1 W

Antenne

Typ	Intern	GAT1	GAT2
Frequenzband [MHz]	400 - 470	400 - 435	435 - 470
Typ	Intern	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne
Stecker	-	TNC	TNC

**Spezifische
Absorptionsrate
(SAR)**

Das Produkt erfüllt die maximal zulässigen Strahlungsgrenzwerte der einschlägigen Richtlinien und Normen. Das Produkt muss mit der empfohlenen Antenne verwendet werden. Ein Abstand von mindestens 20 cm muss in der bestimmungsgemäßen Anwendung zwischen der Antenne und dem Körper des Benutzers oder Drittpersonen eingehalten werden.

6.3.9

SLG1, Telit UC864-G

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15, 22 und 24 (gültig in USA)
- Hiermit erklärt Leica Geosystems AG, dass das Produkt SLG1 grundlegende Vorschriften und andere wichtige Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC einhält. Die Konformitätserklärung kann unter <http://www.leica-geosystems.com/ce> eingesehen werden.



Geräte der Klasse 1 entsprechend der Europäischen Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) können ohne Einschränkung in jedem Mitgliedstaat der EU vermarktet und in Betrieb genommen werden.

- In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit der europäischen Richtlinie 1999/5/EC oder FCC Teil 15, 22 und 24 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen
-

Frequenzband

UMTS/HSDPA (WCDMA/FDD) 850 MHz/ 1900 MHz/ 2100 MHz
Quad-Band EGSM850 MHz/ 900 MHz/ 1800 MHz/ 1900 MHz
GPRS multi-slot Klasse 12
EDGE multi-slot Klasse 12

Ausgangsleistung

EGSM850/900:	2 W
GSM1800/1900:	1 W
UMTS2100:	0.25 W
EDGE850/900:	0.5 W

EDGE1800/1900: 0.4 W

Antenne

Typ	Intern	GAT3	GAT5	GAT18
Frequenzband [MHz]	824 - 894 / 890 - 960 / 1710 - 1880 / 1850 - 1990 / 1920 - 2170	890 - 960 / 1710 - 1880 / 1920 - 2170	824 - 894 / 1850 - 1990	824 - 894 / 890 - 960 / 1710 - 1880 / 1850 - 1990 / 1920 - 2170
Typ	Intern	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne
Stecker	-	TNC	TNC	TNC

**Spezifische
Absorptionsrate
(SAR)**

Das Produkt erfüllt die maximal zulässigen Strahlungsgrenzwerte der einschlägigen Richtlinien und Normen. Das Produkt muss mit der empfohlenen Antenne verwendet werden. Ein Abstand von mindestens 20 cm muss in der bestimmungsgemäßen Anwendung zwischen der Antenne und dem Körper des Benutzers oder Drittpersonen eingehalten werden.

6.3.10

SLG2, CINTERION MC75i

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15, 22 und 24 (gültig in USA)
- Hiermit erklärt Leica Geosystems AG, dass das Produkt SLG2 grundlegende Vorschriften und andere wichtige Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC einhält. Die Konformitätserklärung kann unter <http://www.leica-geosystems.com/ce> eingesehen werden.



Geräte der Klasse 1 entsprechend der Europäischen Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) können ohne Einschränkung in jedem Mitgliedstaat der EU vermarktet und in Betrieb genommen werden.

- In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit der europäischen Richtlinie 1999/5/EC oder FCC Teil 15, 22 und 24 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen

Frequenzband

Quad-Band EGSM850 MHz/ EGSM900 MHz/ GSM1800 MHz/ GSM1900 MHz

Ausgangsleistung

EGSM850/900:	2 W
GSM1800/1900:	1 W

Antenne

Typ	Intern	GAT3	GAT5	GAT18
Frequenzband [MHz]	824 - 894 / 890 - 960 / 1710 - 1880 / 1850 - 1990 / 1920 - 2170	890 - 960 / 1710 - 1880 / 1920 - 2170	824 - 894 / 1850 - 1990	824 - 894 / 890 - 960 / 1710 - 1880 / 1850 - 1990 / 1920 - 2170
Typ	Intern	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne
Stecker	-	TNC	TNC	TNC

**Spezifische
Absorptionsrate
(SAR)**

Das Produkt erfüllt die maximal zulässigen Strahlungsgrenzwerte der einschlägigen Richtlinien und Normen. Das Produkt muss mit der empfohlenen Antenne verwendet werden. Ein Abstand von mindestens 20 cm muss in der bestimmungsgemäßen Anwendung zwischen der Antenne und dem Körper des Benutzers oder Drittpersonen eingehalten werden.

6.3.11

SLC1 (US), SLC2 (US) CDMA Telit CC864-DUAL

Konformität zu nationalen Vorschriften

- FCC Teil 15, 22 und 24 (gültig in USA)
- In Ländern mit nationalen Vorschriften, die nicht mit dem FCC Teil 15, 22 und 24 abgedeckt sind, sind die Bestimmungen und Zulassungen für den Betrieb zu prüfen.

Frequenzband

Dual-Band CDMA800 MHz/CDMA1900 MHz

Ausgangsleistung

CDMA800: 0.27 W
CDMA1900: 0.4 W

Antenne

Typ	Intern	GAT5	GAT18
Frequenzband [MHz]	824 - 894 / 890 - 960 / 1710 - 1880 / 1850 - 1990 / 1920 - 2170	824 - 894 / 1850 - 1990	824 - 894 / 890 - 960 / 1710 - 1880 / 1850 - 1990 / 1920 - 2170
Typ	Intern	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne	Abnehmbare $\lambda/2$ Antenne
Stecker	-	TNC	TNC

**Spezifische
Absorptionsrate
(SAR)**

Das Produkt erfüllt die maximal zulässigen Strahlungsgrenzwerte der einschlägigen Richtlinien und Normen. Das Produkt muss mit der empfohlenen Antenne verwendet werden. Ein Abstand von mindestens 20 cm muss in der bestimmungsgemäßen Anwendung zwischen der Antenne und dem Körper des Benutzers oder Drittpersonen eingehalten werden.

Internationale Beschränkte Herstellergarantie, Software Lizenzvertrag

Internationale Beschränkte Herstellergarantie

Dieses Produkt unterliegt den Geschäftsbedingungen der internationalen beschränkten Herstellergarantie, die auf der Leica Geosystems Homepage unter <http://www.leica-geosystems.com/internationalwarranty> zum Download bereit steht oder von Ihrem Leica Geosystems Händler angefordert werden kann. Die vorangehende Garantie gilt ausschließlich und tritt anstelle aller anderen Garantien und Geschäftsbedingungen, ob ausdrücklich oder stillschweigend, tatsächlich oder kraft Gesetzes, statuarisch oder anderweitig, einschließlich Garantien, Geschäftsbedingungen, spezifische Gebrauchstauglichkeit, befriedigende Qualität und Nicht-Verletzung Rechte Dritter, die allesamt ausdrücklich abgelehnt werden.

Software-Lizenzvertrag

Zu diesem Produkt gehört Software, die entweder auf dem Produkt vorinstalliert ist, oder auf einem separaten Datenträger zur Verfügung gestellt wird, oder auch, mit vorheriger Genehmigung von Leica Geosystems aus dem Internet heruntergeladen werden kann. Diese ist sowohl urheberrechtlich als auch anderweitig gesetzlich geschützt und ihr Gebrauch ist im Leica Geosystems Software-Lizenzvertrag definiert und geregelt. Dieser Vertrag regelt beispielsweise, aber nicht abschließend, Umfang der Lizenz, Gewährleistung, geistiges Eigentum, Haftungsbeschränkung, Ausschluss weitergehender Zusicherungen, anwendbares Recht und Gerichtsstand. Bitte stellen Sie sicher, dass sie sich jederzeit voll an die Bestimmungen dieses Leica Geosystems Software-Lizenzvertrages halten.

Der Vertrag wird mit den Produkten ausgeliefert und kann auch von der Leica Geosystems Homepage unter <http://www.leica-geosystems.com/swlicense> angeschaut und heruntergeladen oder bei Ihrem Leica Geosystems Händler angefordert werden.

Bitte installieren und benutzen Sie die Software erst, nachdem Sie den Leica Geosystems Software-Lizenzvertrag gelesen und die darin enthaltenen Bestimmungen akzeptiert haben. Die Installation oder der Gebrauch der Software oder eines Teils davon gilt als Zustimmung zu allen im Vertrag enthaltenen Bestimmungen. Sollten Sie mit den im Vertrag enthaltenen Bestimmungen oder einem Teil davon nicht einverstanden sein, dürfen Sie die Software nicht herunterladen, installieren oder gebrauchen. Bitte bringen Sie in diesem Fall die nicht benutzte Software und die dazugehörige Dokumentation zusammen mit dem Kaufbeleg innerhalb von 10 (zehn) Tagen zum Händler zurück, bei dem Sie die Software gekauft haben, und Sie erhalten den vollen Kaufpreis zurück.

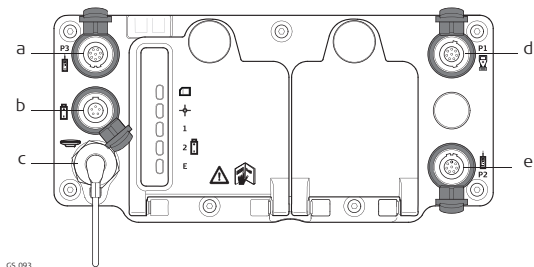
Anhang A Pin Zuordnung und Anschlüsse

A.1 GS10

Beschreibung

Einige Applikationen setzen Kenntnisse über die Pin Zuordnung der GS10 Ports voraus. In diesem Kapitel werden die Pin Zuordnung und die Anschlüsse für die Ports des GS10 erklärt.

Ports auf der Frontplatte des Instruments



- a) Port P3: Strom Ausgang, Daten Ein-/Ausgang oder externe Schnittstelle Ein-/Ausgang. 8 pin LEMO
- b) Port PWR: Strom Eingang. 5 pin LEMO
- c) Port ANT: GNSS Antenneneingang
- d) Port P1: CS Feldcontroller Ein-/Ausgang oder externe Schnittstelle Ein-/Ausgang. 8 pin LEMO
- e) Port P2: Strom Ausgang, Daten Ein-/Ausgang oder externe Schnittstelle Ein-/Ausgang. 8 pin LEMO

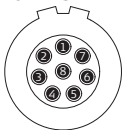
Pin Zuordnung für Port P1



PIN_001

Pin	Signal Name	Funktion	Richtung
1	USB_D+	USB Datenleitung	Ein oder Aus
2	USB_D-	USB Datenleitung	Ein oder Aus
3	GND	Erdung	-
4	RxD	RS232, Daten empfangen	Ein
5	TxD	RS232, Daten senden	Aus
6	ID	Identifikations-Pin	Ein oder Aus
7	PWR	Eingang Stromversorgung, 10.5 V-28 V	Ein
8	TRM_ON/USB_ID	RS232, Universal-Signal	Ein oder Aus

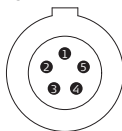
Pin Zuordnungen für Port P2 und Port P3



PIN_003

Pin	Signal Name	Funktion	Richtung
1	RTS	RS232, bereit zum Senden	Aus
2	CTS	RS232, Übertragungserlaubnis	Ein
3	GND	Erdung	-
4	RxD	RS232, Daten empfangen	Ein
5	TxD	RS232, Daten senden	Aus
6	ID	Identifikations-Pin	Ein
7	GPIO	RS232, konfigurierbare Funktion	Ein oder Aus
8	+12 V	12 V Ausgang Stromversorgung	Aus

Pin Zuordnung für Port PWR



PIN_004

Pin	Signal Name	Funktion	Richtung
1	PWR1	Eingang Stromversorgung, 11 V-28 V	Ein
2	ID1	Identifikations-Pin	Ein
3	GND	Erdung	-
4	PWR2	Eingang Stromversorgung, 11 V-28 V	Ein
5	ID2	Identifikations-Pin	Ein

Anschlüsse

Port P1	LEMO-1, 8 pin, LEMO EGI.1B.308.CLN
Port P2 und Port P3:	LEMO-1, 8 pin, LEMO HMA.1B.308.CLNP
Port PWR:	LEMO-1, 5 pin, LEMO HMG.1B.305.CLNP

A.2

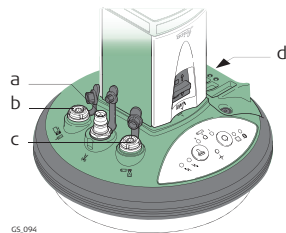
GS15

Beschreibung

Einige Applikationen setzen Kenntnisse über die Pin Zuordnung der GS15 Ports voraus.

In diesem Kapitel werden die Pin Zuordnung und die Anschlüsse für die Ports des GS15 erklärt.

Ports auf der Unterseite des Instruments



GS_094

- a) QN-Stecker
- b) Port 2
- c) Port 1 (USB und seriell)
- d) Port 3

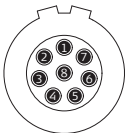
Pin Zuordnung für Port P1



PIN_001

Pin	Signal Name	Funktion	Richtung
1	USB_D+	USB Datenleitung	Ein oder Aus
2	USB_D-	USB Datenleitung	Ein oder Aus
3	GND	Erdung	-
4	RxD	RS232, Daten empfangen	Ein
5	TxD	RS232, Daten senden	Aus
6	ID	Identifikations-Pin	Ein oder Aus
7	PWR	Eingang Stromversorgung, 10.5 V-28 V	Ein
8	TRM_ON/USB_ID	RS232, Universal-Signal	Ein oder Aus

Pin Zuordnung für Port P2

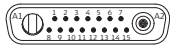


PIN_003

Pin	Signal Name	Funktion	Richtung
1	RTS	RS232, bereit zum Senden	Aus
2	CTS	RS232, Übertragungserlaubnis	Ein
3	GND	Erdung	-
4	RxD	RS232, Daten empfangen	Ein
5	TxD	RS232, Daten senden	Aus
6	ID	Identifikations-Pin	Ein

Pin	Signal Name	Funktion	Richtung
7	GPIO	RS232, konfigurierbare Funktion	Ein oder Aus
8	+12 V	12 V Ausgang Stromversorgung	Aus

Pin Zuordnung für Port P3



PKV_005

Pin	Signal Name	Funktion	Richtung
1	PWR	4 V Eingang Stromversorgung	Ein
2	Tx	Daten senden	Ein
3	Rx	Daten empfangen	Aus
4	GPO/DCD	Ausgang Universal-Signal, Ausgang carrier detect	Aus
5	RTS	Sendebereitschaft	Ein
6	CTS	Übertragungserlaubnis	Aus
7	GPI/CFG	Eingang Universal-Signal, Eingang config mode	Ein
8	PWR	6 V Eingang Stromversorgung	Ein
9	GPIO	Universal-Signal	Ein oder Aus
10	GND	Erdung	-

Pin	Signal Name	Funktion	Richtung
11	USB+	USB Datenleitung (+)	Ein oder Aus
12	USB-	USB Datenleitung (-)	Ein oder Aus
13	GND	Erdung	-
14	ID	Identifikations-Pin	Ein oder Aus
15	GPIO	Universal-Signal	Ein oder Aus
A1	NC	Nicht belegt	-
A2	RF1	Antennen Port, Funk zu Antenne	-

Anschlüsse

Port 1:	LEMO-1, 8 pin, LEMO EGI.1B.308.CLN
Port 2:	LEMO-1, 8 pin, LEMO HMA.1B.308.CLNP
Port 3:	15 pin RS232:RS232, 15 pin, DE15

Stichwortverzeichnis

A

AC, Netzteil	17
ActiveSync	27
Anschlüsse	143
Antenne	
GS10	119
GS15	122
Antennen	112
Typen	112
Aufsteckgehäuse	
Anbringen	52
Entfernen	52
Ausgangsleistung	
GFU19, MultiTech MTMMC-C	125
GFU24, Siemens MC75	123
GFU25, MultiTech MTMMC-C	125
GFU28, Telit UC864-G	127
GS10	119, 122
GS15	119, 122
SLC1, Telit CC864-DUAL	139
SLC2, Telit CC864-DUAL	139

SLG1, Telit UC864-G	135
SLG2, CINTERION MC75i	137
SLR1, SATEL SATELLINE-3AS	129
SLR2, SATEL SATELLINE-3AS	129
SLR3-1, Pacific Crest	134
SLR3-2, Pacific Crest	134
SLR5, SATEL SATELLINE M3-TR1	131

B

Batterie	
Extern, Instrument	108
Für interne Stromversorgung	16
Intern, Instrument	108
Wechsel im GS10	43
Wechsel im GS15	45
Batterien	
Betrieb, Entladen	42
Laden, Erstverwendung	41
Benutzeroberfläche	21
Beschilderung	
GEB211	99
GEB212	99

GEB221	98	Drive	
GEB222	98	PC Karten, am Office Computer	18
GS10	98	E	
GS15	99	Einschub-Modem	
Betriebszeiten		Einsetzen	61
GS10	108	Entfernen	61
GS15	108	Einsetzen	
Blinkende LED am Einschubgerät	66, 66	Ein Schub-Modem	61
Blinkendes LED auf Aufsteckgehäuse	58	SIM Karte	54, 62
Bluetooth		Elektrische Daten	
LED auf GS10	69	Antenne	114
LED auf GS15	69	GS15	109
C		Entfernen	
CINTERION MC75i		Ein Schub-Modem	61
SLG2, technische Daten	137	Entnehmen	
D		SIM Karte	54, 62
Datenspeicherung		Externe Stromversorgung	16
Leica GNSS Rohdaten	106	F	
RINEX	106	FCC Hinweis	96
Dimensionen		Frequenzband	
Antennen	113	GFU19, MultiTech MTMMC-C	125
Instrumente	105	GFU24, Siemens MC75	123
Dokumentation	4	GFU25, MultiTech MTMMC-C	125

GFU28, Telit UC864-G	127	Gewicht	
GS10	119	Antennen	113
GS15	121	Instrument	105
SLC1, Telit CC864-DUAL	139	GFU19	125
SLC2, Telit CC864-DUAL	139	GFU24	123
SLG1, Telit UC864-G	135	GFU25	125
SLG2, CINTERION MC75i	137	GFU28	127
SLR1, SATEL SATELLINE-3AS	129	GS	
SLR2, SATEL SATELLINE-3AS	129	Firmware für GS10 und GS15	14
SLR3-1, Pacific Crest	133	Sprache der Software für GS10 und GS15	14
SLR3-2, Pacific Crest	133	GS10	
SLR5, SATEL SATELLINE M3-TR1	131	Basismodus konfigurieren	38
G		Einsetzen der SD Karte	47
GAT 1, Antenne	130, 132, 134	Entnehmen der SD Karte	47
GAT 2, Antenne	130, 132, 134	Rovermodus konfigurieren	38
GAT 3, Antenne	124, 128, 136, 138	Status	69
GAT 5, Antenne	124, 125, 128, 136, 138, 139	Technische Daten	100
GAT18, Antenne	124, 125, 128, 136, 138, 139	GS15	
Gebrauchsanweisung		Basismodus konfigurieren	38
Gültigkeit	4	Einsetzen der SD Karte	49
Gerät		Entnehmen der SD Karte	49
Status	63	Rovermodus konfigurieren	38
		Status	69
		Technische Daten	100

H		LED, Beschreibung	
Halterung, Antennen	113	GS10	70
		GS15	70
I		LEICA	
Indikatoren, LED		Geo Office	12
GS10	69	Light Emitting Diode	
GS15	69	GS10	69
Indikatoren, LED für Aufsteckgehäuse	55	GS15	69
Instrumente	12	Light Emitting Diode, Aufsteckgehäuse	55
Instrumentenkomponenten	19	Light Emitting Diode, Einschubgerät	63
Internationale Beschränkte Herstellergarantie ...	141	Li-Ion Batterie	108
Interne Stromversorgung	16	Lagerung	76
K		M	
Kapazität, Speicher		Microsoft ActiveSync	27
Instrument	107	Modem	
L		Status	55
Laden von Software	14	MultiTech MTMMC-C	
LED		GFU19/GFU25, technische Daten	125
Aufsteckgehäuse	55	N	
Aufsteckgehäuse, Beschreibung	56	NiCd Batterie	108
Einschubgerät, Beschreibung	64		
Einschubgeräte	63		

P

Pacific Crest

SLR3-1, technische Daten 133

SLR3-2, technische Daten 133

PC Kartenleser am Office Computer 18

Pin Zuordnung 143

Position

LED auf GS10 69

LED auf GS15 69

R

Rohdatenaufzeichnung

Leica GNSS 18, 106

RINEX 18, 106

RTK Basis

Konfigurieren eines GS10 38

Konfigurieren eines GS15 38

LED auf GS10 69

LED auf GS15 69

RTK Rover

Konfigurieren eines GS10 38

Konfigurieren eines GS15 38

LED auf GS10 69

LED auf GS15 69

S

SATELLINE

SLR1, technische Daten 129

SLR2, technische Daten 129

SLR5, technische Daten 131

SD Karte

Einsetzen 47, 49

Entnehmen 47, 49

Speichermedium 18

Sicherheitshinweise 78

Siemens MC75

GFU24, technische Daten 123

SIM Karte

Einsetzen 54, 62

Entnehmen 54, 62

SLC1 139

SLC2 139

SLG1 135

SLG2 137

SLR1 129

SLR2 129

SLR3-1 133

SLR3-2 133

SLR5 131

Software		Systembeschreibung	12
Laden	14		
Software Lizenzvertrag	141		
Speicher		T	
LED auf GS10	69	Tastatur	
LED auf GS15	69	GS10	21
Speichermedium		GS15	21
Verfügbar	18	Tasten	
Speicherung	106	Funktion	22
Spezifikationen, Umwelt		Gleichzeitiges Drücken	24
Antennen	116	ON/OFF	22
Instrument	110	Telit CC864-DUAL	
Status		SLC1, technische Daten	139
GS10	69	SLC2, technische Daten	139
GS15	69	Telit UC864-G	
Status, Gerät	63	GFU28, technische Daten	127
Status, Modem	55	SLG1, technische Daten	135
Statusleuchten, LED für Einschubgeräte	63	Temperatur	
Stecker, Antennen	113	Antenne	
Strom LED		Betriebstemperatur	116
GS10	69	Lagertemperatur	116
GS15	69	Instrument	
Stromversorgung	16	Betrieb	110
Stromversorgung, Instrumente	108	Lagerung	110
		Interne Batterie	

Betrieb	111	Z	
Lagerung	111	Zeit, Betrieb	108
SD Karten			
Betrieb	110		
Lagerung	110		
Temperatur, Laden der internen Batterie	41		
Temperaturbereich			
Produkt, trocknen	77		
U			
Umweltspezifikationen			
Antenne	116		
Instrument	110		
Unterbrechungsfreie Stromversorgung	17		
USV	17		
V			
Verantwortungsbereiche	82		
Verwendungszweck	79		
W			
Webserver	12		
Windows Mobile Device Center	27		

Total Quality Management: Unser Engagement für totale Kundenzufriedenheit.



Gemäß SQS-Zertifikat verfügt Leica Geosystems AG, Heerbrugg, Schweiz, über ein Qualitäts-System, das den internationalen Standards für Qualitäts-Management und Qualitäts-Systeme (ISO Standard 9001) und Umweltmanagementsysteme (ISO Standard 14001) entspricht.

Mehr Informationen über unser TQM Programm erhalten Sie bei Ihrem Leica Geosystems Händler.

Leica Geosystems AG

Heinrich-Wild-Straße
CH-9435 Heerbrugg
Schweiz
Tel. +41 71 727 31 31

www.leica-geosystems.com

- when it has to be **right**

Leica
Geosystems

772917-4.1.0de

Übersetzung der Urfassung (772916-4.1.0en)
Gedruckt in der Schweiz
© 2012 Leica Geosystems AG, Heerbrugg, Schweiz